Landesstatistik

Bevölkerung im Land Salzburg

Prognose und Ausblick 2024 bis 2064

LAND SALZBURG

Bevölkerung im Land Salzburg

Prognose und Ausblick 2024 bis 2064

Evelyn Putz
Dr. Stefan Senn

AMT DER SALZBURGER LANDESREGIERUNG
Landesamtsdirektion
Referat 20024: Landesstatistik und Verwaltungscontrolling

Gedruckt nach der Richtlinie
„Druckerzeugnisse“ des
Österreichischen Umweltzeichens,
Druckerei Land Salzburg
UW-Nr. 1271

Impressum

Medieninhaber:	Land Salzburg
Herausgeber:	Dr. Gernot Filipp MBA, Leiter Landesstatistik und Verwaltungscontrolling
Redaktion:	Evelyn Putz, Dr. Stefan Senn Landesstatistik und Verwaltungscontrolling
Umschlaggestaltung:	Landes-Medienzentrum/Grafik
Druck:	Hausdruckerei Land Salzburg alle Postfach 527, 5010 Salzburg
Bild:	freepik
Erscheinungsdatum:	Dezember 2024
ISBN:	978-3-903458-42-0
Kontakt:	statistik@salzburg.gv.at, Tel: +43 662 8042 3525
Downloadadresse:	www.salzburg.gv.at/statistik-bevoelkerung-prognose_2024.pdf

Rechtlicher Hinweis, Haftungsausschluss
Wir haben den Inhalt sorgfältig recherchiert und erstellt. Fehler können dennoch nicht gänzlich ausgeschlossen werden. Wir übernehmen daher keine Haftung für die Richtigkeit, Vollständigkeit und Aktualität des Inhaltes; insbesondere übernehmen wir keinerlei Haftung für eventuelle unmittelbare oder mittelbare Schäden, die durch die direkte oder indirekte Nutzung der angebotenen Inhalte entstehen. Eine Haftung der Autor:innen oder des Landes Salzburg aus dem Inhalt dieses Werkes ist gleichfalls ausgeschlossen.

Bevölkerungsprognose
Land Salzburg

Inhaltsverzeichnis

Bevölkerungsprognose **1**

1 Land Salzburg **1**
1.1 Bevölkerungsstand und -veränderung 1
1.2 Geburten- und Wanderungsbilanz 4
1.3 Bevölkerungsstruktur 7
1.4 Prognoseszenarien 9

2 Bezirke und Planungsregionen **10**
2.1 Entwicklung in den Bezirken 10
2.2 Entwicklung in den Planungsregionen 13

3 Gemeinden **16**

4 Erwerbspersonenprognose **17**

Anhang **19**

A Tabellen **20**

B Methodik **25**

C Begriffserklärungen **26**

D Planungsregionen **27**

E Quellenverzeichnis **29**

Abbildungsverzeichnis

Abbildung 1.1 Bevölkerungs-, Geburten- und Wanderungsbilanz im Land Salzburg seit 1961 sowie Prognose für die nächsten 20 Jahre 2
Abbildung 1.2 Bevölkerungsveränderung in den österreichischen Bundesländern von 2024 bis 2044 3
Abbildung 1.3 Indexwachstum der österreichischen Bundesländer von 2024 bis 2064 4
Abbildung 1.4 Geburtenbilanz, Geborene und Gestorbene im Land Salzburg seit 1961 sowie Prognose für die nächsten 20 Jahre 5
Abbildung 1.5 Durchschnittliche Lebenserwartung im Land Salzburg seit 1961 sowie Prognose für die nächsten 20 Jahre 5
Abbildung 1.6 Wanderungen im Land Salzburg seit 1996 sowie Prognoseannahmen für die Hauptvariante ab 2024 6
Abbildung 1.7 Bevölkerung der letzten 50 und nächsten 40 Jahre nach Altersgruppen im Land Salzburg 7
Abbildung 1.8 Bevölkerung nach Geschlecht und Alter im Land Salzburg in den Dekaden von 2024 bis 2064 8
Abbildung 1.9 Erwartungskorridor und Hauptvariante der Bevölkerungsprognosen im Land Salzburg bis 2044, ausgehend von der tatsächlichen Bevölkerung von 2003 bis 2024 9
Abbildung 2.1 Bevölkerungsveränderung in den Bezirken Salzburgs von 2024 bis 2044 11
Abbildung 2.2 Bevölkerungsentwicklung in Fünf-Jahres-Schritten von 2024 bis 2044 in den Salzburger Bezirken 11
Abbildung 2.3 Indexwachstum der Salzburger Bezirke von 2024 bis 2044 12
Abbildung 2.4 Entwicklung Durchschnittsalter der Bevölkerung in den Salzburger Bezirken von 2002 bis 2044 12
Abbildung 2.5 Bevölkerungsveränderung in den Planungsregionen Salzburgs von 2024 bis 2044 14
Abbildung 2.6 Bevölkerungsentwicklung in Fünf-Jahres-Schritten von 2024 bis 2044 in den 16 Planungsregionen 15
Abbildung 4.1 Erwerbspersonen nach Altersgruppen von 2024 (dunkelorange) bis 2044 (hellorange) .. 17
Abbildung 4.2 Erwerbsquoten nach Altersgruppen und Geschlecht von 2024 (dunkel) bis 2044 (hell) .. 18
Abbildung D.1 Die 16 Planungsregionen des Landes Salzburg 28

Tabellenverzeichnis

Tabelle 1.1 Bevölkerungsstand, -veränderung (VÄ) und -index (2024=100) der letzten 50 und nächsten 40 Jahre im Land Salzburg zum Jahresanfang 1
Tabelle 1.2 Bevölkerungsstand, -veränderung und –entwicklung nach Bundesland 3
Tabelle 1.3 Bevölkerungsstand und –entwicklung der nächsten 40 Jahre im Land Salzburg nach dem Geburtsland 8
Tabelle 1.4 Sechs Prognoseszenarien für die Bevölkerungsentwicklung im Land Salzburg 9
Tabelle 2.1 Bevölkerungsstand, -veränderung und –entwicklung nach Bezirk 10
Tabelle 2.2 Bevölkerungsstand, -veränderung und –entwicklung nach Planungsregion 13
Tabelle 3.1 Bevölkerungsstand und –entwicklung der nächsten 20 Jahre für die jeweils fünf Gemeinden mit der höchsten und niedrigsten absoluten Bevölkerungsveränderung 16
Tabelle 3.2 Bevölkerungsstand und –entwicklung der nächsten 20 Jahre für die jeweils fünf Gemeinden mit der höchsten und niedrigsten prozentuellen Bevölkerungsveränderung 16
Tabelle 4.1 Stand und Entwicklung der Erwerbs- und Nicht-Erwerbspersonen der nächsten 20 Jahre nach fünfjährigen Altersgruppen 17
Tabelle 4.2 Erwerbsquoten nach Alter in Zehn-Jahres-Schritten bis 2044 18
Tabelle A.1 Bevölkerungsprognose gemäß Hauptvariante nach Altersgruppen (absolut und in Prozent) und Bilanzen im Land Salzburg bis 2064 21
Tabelle A.2 Bevölkerung zum Jahresanfang je Gemeinde und Bezirk in Zehnjahresschritten lt. Hauptvariante 22
Tabelle B.1 Varianten der Bevölkerungsprognose und Niveau der Inputvariablen 25

Bevölkerungsprognose

Das Wort Prognose, aus dem Griechischen *pro* (vor) und *gnosis* (Wissen), beschreibt exakt, worum es geht: man möchte vorher wissen, was zu einem späteren Zeitpunkt passiert. Manche solcher Vorhersagen sind allgemein akzeptiert und auch hinreichend genau, wie etwa die Wetterprognose. Andere Vorhersagen dagegen sind mehr oder weniger unmöglich, wie zum Beispiel die genauen Zahlen der nächsten Lottoziehung. Die Bevölkerung eines Landes folgt in vielen Bereichen nachvollziehbaren Mustern, welche zu einer Vorausschätzung genutzt werden können. Zwar sind solche Prognosen mit Unsicherheit behaftet, aber sie geben eine gute Einschätzung, wie sich die Bevölkerung aller Voraussicht nach entwickeln wird, wenn gewisse Trends und Annahmen berücksichtigt werden. Je länger der Prognosezeitraum ist, desto unsicherer wird die Vorhersage und umso mehr sollten diese Berechnungen als „Was wäre, wenn" Betrachtungen verstanden werden.

1 Land Salzburg

Die Entwicklung der Bevölkerung des Landes Salzburg kann mit ausreichend großer Sicherheit vorausgesagt werden, um Entscheidungsträgern zukünftige Entwicklungen anzudeuten und entsprechende Steuerungsmaßnahmen zu entwickeln. Zusätzlich können mehrere Annahmen zu verschiedenen Zukunftsszenarien führen, welche je nach Anwendung von Nutzen sein können. In diesem Bericht wird die mögliche Entwicklung der Wohnbevölkerung des Bundeslandes Salzburg über die nächsten Jahrzehnte erläutert und illustriert. Diese Entwicklung wird mit Gesamtösterreich und den anderen Bundesländern verglichen. Die verschiedenen Komponenten der Bevölkerungsentwicklung wie Anzahl der Neugeborenen und Verstorbenen, Zu- und Abwanderungen werden einzeln betrachtet und bilden so ein umfassendes Bild der zukünftigen Zusammensetzung der Bevölkerung des Landes Salzburg. Ausgangspunkt dieser Bevölkerungsprognose ist der Bevölkerungsstand per 1.1.2024. Berechnet wurde die vorliegende Prognosegeneration 2024 von Statistik Austria.

1.1 Bevölkerungsstand und -veränderung

Die Bevölkerung Salzburgs wird in den nächsten zehn Jahren voraussichtlich um ca. 16.900 Personen bzw. 3,0 % auf rund 588.400 Personen anwachsen, deutlich weniger als in der letzten Dekade (7,0 %). Im darauffolgenden Jahrzehnt wird ein noch geringerer Zuwachs von ca. 14.400 Personen oder 2,5 % erwartet. Trotz des geringeren Anstiegs werden in 20 Jahren voraussichtlich über 600.000 Menschen in Salzburg leben. Aus heutiger Sicht wird es von 2044 bis 2054 ein Wachstum von 1,2 % geben und die Jahre danach werden von einer nur noch geringen Bevölkerungszunahme bis hin zu einer Stagnation gekennzeichnet sein (siehe Tabelle 1.1).

Tabelle 1.1
Bevölkerungsstand, -veränderung (VÄ) und -index (2024=100) der letzten 50 und nächsten 40 Jahre im Land Salzburg zum Jahresanfang

Jahr	Stand	VÄ abs.	VÄ in %	Index
1974	421.815			73,8
1984	450.585	28.770	6,8	78,8
1994	503.848	53.263	11,8	88,2
2004	519.691	15.843	3,1	90,9
2014	534.270	14.579	2,8	93,5
2024	571.479	37.209	7,0	100,0
2034	588.351	16.872	3,0	103,0
2044	602.781	14.430	2,5	105,5
2054	610.240	7.459	1,2	106,8
2064	612.939	2.699	0,4	107,3

Quelle: Statistik Austria; Statistik des Bevölkerungsstandes, Bevölkerungsprognose

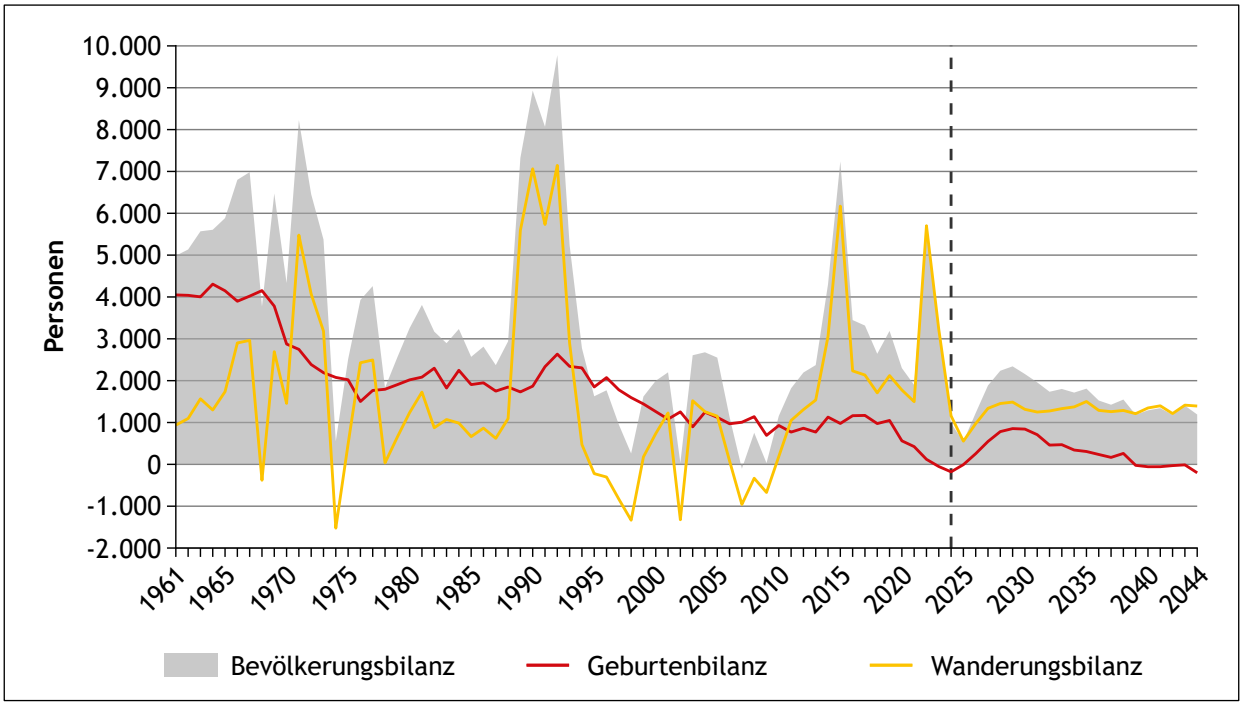
Ein Blick auf Abbildung 1.1 lässt erkennen, dass diese Prognose auf der Annahme beruht, dass die Geburtenbilanz, langfristig betrachtet, sinken und ab 2040 dauerhaft ins Negative rutschen wird, während eine Wanderungsbilanz auf einem konstanten Niveau zwischen 550 und 1.500 erwartet wird. Dadurch sollte die Wanderungsbilanz die negative Geburtenbilanz ausgleichen können.

Der bisherige Verlauf der Wanderungsbilanz zeigt jedoch, dass Wanderungsbewegungen eine - selbst für die nahe Zukunft – schwer zu prognostizierende

Größe darstellen. Vor allem überraschende Ereignisse wie etwa der Krieg in der Ukraine können nicht vorhergesagt werden.

Rückblickend zeigt Abbildung 1.1 genau solche sozialen und geopolitischen Entwicklungen wie etwa Ende der 1960er Jahre den Pillenknick oder die Gastarbeiterzuwanderung, den Zerfall Jugoslawiens Ende der 1980er und die folgende, stagnierende Nettozuwanderung nach dem EU-Beitritt. Die Zuwanderungswelle 2015 in Folge des Bürgerkriegs in Syrien, das Absacken der Geburtenbilanz in Folge der Corona-Pandemie und die Flüchtlingsbewegungen als Folge des Ukrainekrieges sind ebenfalls bereits erkennbar.

Abbildung 1.1
Bevölkerungs-, Geburten- und Wanderungsbilanz im Land Salzburg seit 1961 sowie Prognose für die nächsten 20 Jahre



Quelle: Statistik Austria; Statistik des Bevölkerungsstandes, Statistik der natürlichen Bevölkerungsbewegung, Wanderungsstatistik, Bevölkerungsprognose

Zukünftige Bevölkerungsveränderung im Bundesländervergleich

Die Bevölkerung Salzburgs wird bis 2044 um 5,5 % wachsen. Damit befindet sich Salzburg auf Platz fünf im Bundesländerranking (vgl. Abbildung 1.2). Der österreichweite Zuwachs wird bei 6,1 % liegen. Wien, seit 2023 wieder eine Stadt mit zwei Millionen Einwohner:innen, wird mit 10,4 % das größte Wachstum verzeichnen. Vorarlberg (+ 8,5 %), Oberösterreich (+ 6,5 %) und Niederösterreich (+ 6,4 %) werden ebenfalls überdurchschnittlich wachsen.

Tirol (+ 5,1 %), das Burgenland (+ 4,5 %) und die Steiermark (+ 2,3 %) liegen darunter und Kärnten (- 2,1 %) muss mit einem leichten Bevölkerungsschwund rechnen. Tabelle 1.2 beinhaltet die absoluten Bevölkerungsstände der Bundesländer zu Jahresbeginn in Zehn-Jahres-Schritten von 2004 bis 2044. Salzburg hat Kärnten im ersten Quartal 2023 bereits als sechstgrößtes Bundesland überholt. Der Verlauf des weiteren Wachstums als Indexentwicklung ist in Abbildung 1.3 dargestellt.

In Tabelle A.1 werden die wichtigsten Eckzahlen der aktuellen Bevölkerungsprognose für Salzburg in einer Zeitreihe bis 2064 aufgelistet.

Tabelle 1.2

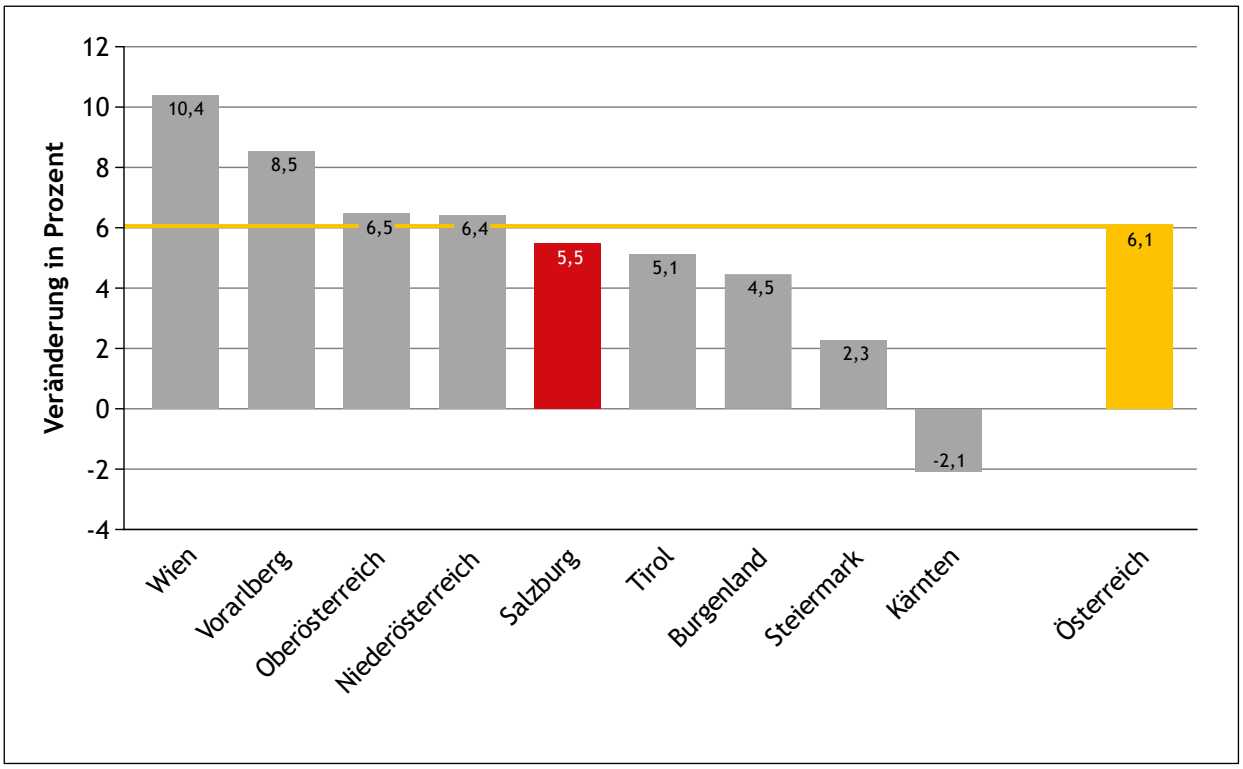
Bevölkerungsstand, -veränderung und -entwicklung nach Bundesland

Bundesländer, Österreich	Bevölkerungsstand zum 1. Jänner des Jahres					Veränderung in Prozent			
	2004	2014	2024	2034	2044	seit 2004	seit 2014	bis 2034	bis 2044
Burgenland	276.792	287.416	301.951	309.933	315.425	9,1	5,1	2,6	4,5
Kärnten	558.026	555.881	569.744	565.274	557.885	2,1	2,5	-0,8	-2,1
Niederösterreich	1.557.291	1.625.485	1.723.723	1.781.958	1.834.144	10,7	6,0	3,4	6,4
Oberösterreich	1.387.488	1.425.422	1.530.349	1.585.998	1.629.476	10,3	7,4	3,6	6,5
Salzburg	519.691	534.270	**571.479**	588.351	602.781	10,0	7,0	3,0	5,5
Steiermark	1.192.168	1.215.246	1.269.801	1.288.602	1.298.558	6,5	4,5	1,5	2,3
Tirol	683.639	722.038	775.970	799.643	815.602	13,5	7,5	3,1	5,1
Vorarlberg	357.068	375.282	409.973	429.420	444.983	14,8	9,2	4,7	8,5
Wien	1.610.410	1.766.746	2.005.760	2.112.746	2.214.341	24,5	13,5	5,3	10,4
Österreich	**8.142.573**	**8.507.786**	**9.158.750**	**9.461.925**	**9.713.195**	**12,5**	**7,7**	**3,3**	**6,1**

Quelle: Statistik Austria; Statistik des Bevölkerungsstandes, Bevölkerungsprognose

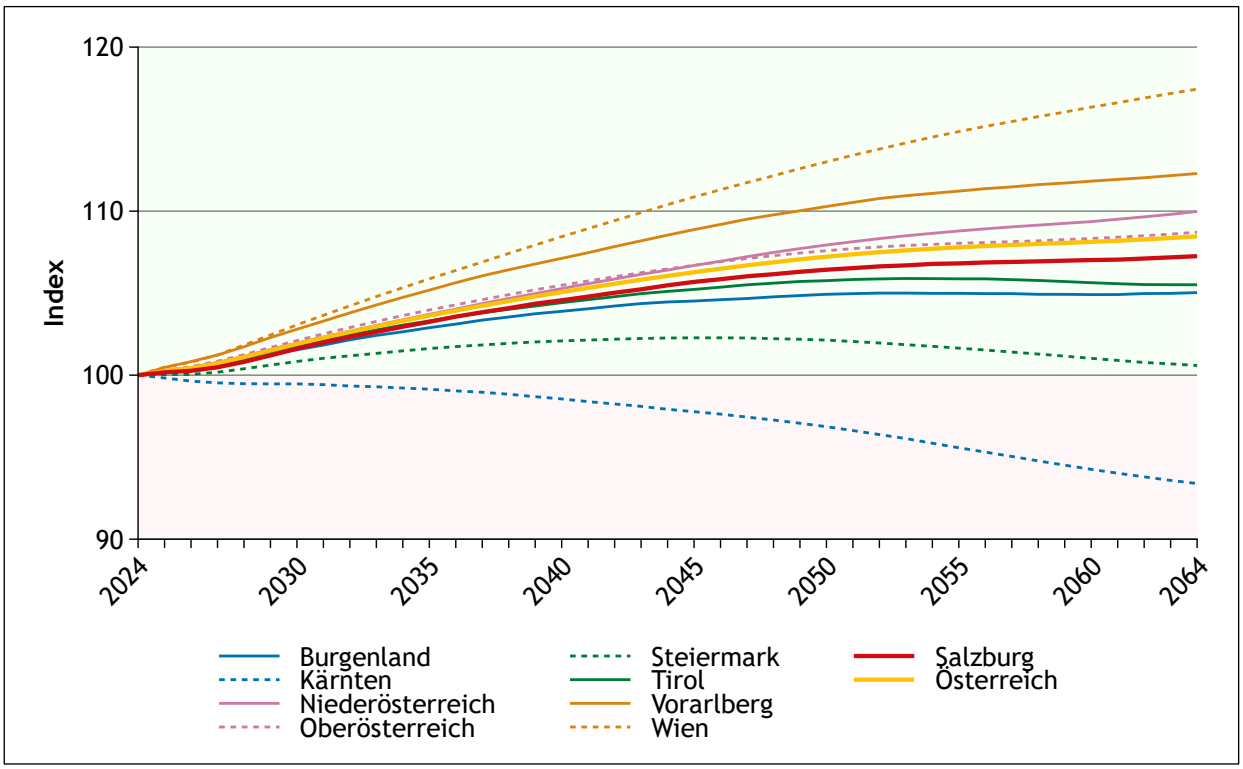
Abbildung 1.2

Bevölkerungsveränderung in den österreichischen Bundesländern von 2024 bis 2044



Quelle: Statistik Austria; Bevölkerungsprognose

Abbildung 1.3
Indexwachstum der österreichischen Bundesländer von 2024 bis 2064



Quelle: Statistik Austria; Bevölkerungsprognose

1.2 Geburten- und Wanderungsbilanz

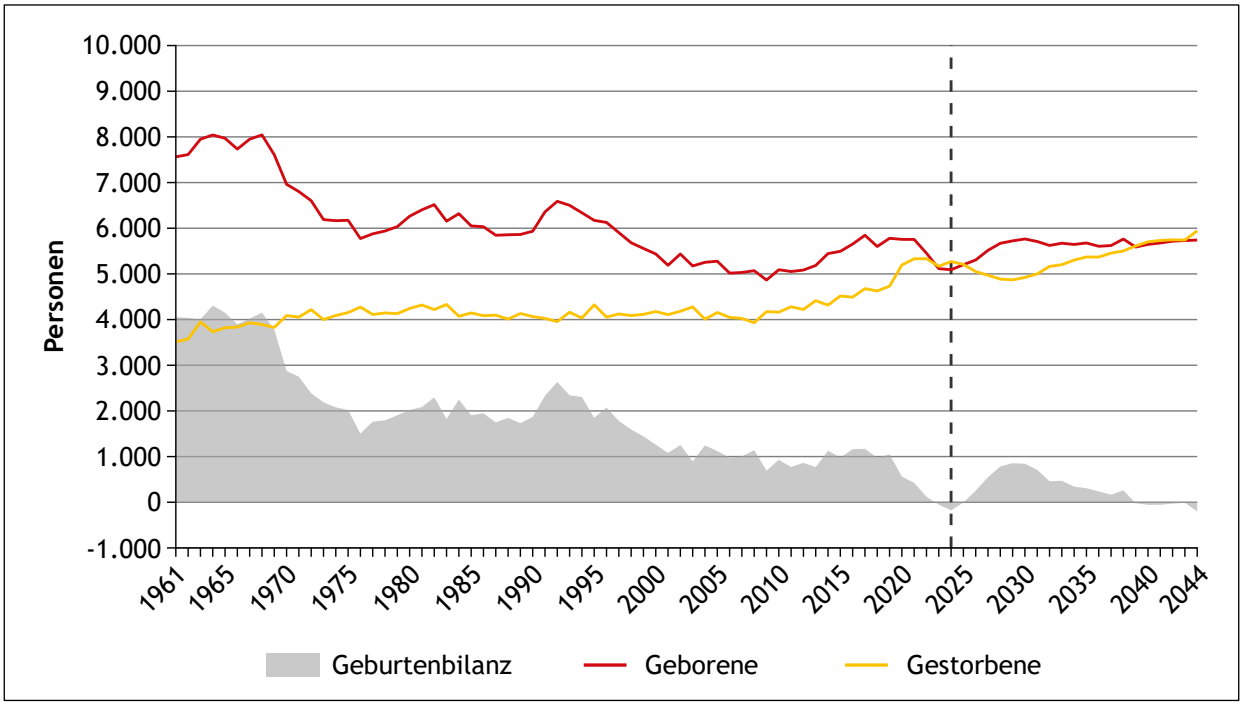
Neugeborene

Nach dem Baby-Boom der 1960er-Jahre ging die Zahl der Geborenen in den 1970ern stark zurück. Zwei kurzen Anstiegen in den 1980er-Jahren (nächste Generation der Baby-Boomer) und 1990er-Jahren (Flüchtlingsbewegungen) folgten jeweils weitere Rückgänge. 2009 wurde mit 4.866 Neugeborenen der niedrigste Wert seit 1961 verzeichnet. Danach wurde ein Trend zu wieder steigenden Neugeborenenzahlen registriert, der 2017 seinen vorläufigen Höhepunkt erreicht hat und seitdem wieder stagnierte. Die Jahre 2022 und 2023 zeigten starke Rückgänge der Neugeborenen. Zusammen mit steigenden Sterbefällen resultierte diese Entwicklung 2023 in einer negativen Geburtenbilanz. Dies war zuletzt 1918 in Salzburg zu beobachten. Die vorliegende Prognose geht allerdings von einer erneuten Steigerung der Neugeborenenzahlen aus. Demnach soll die Zahl der Geborenen pro Jahr längerfristig über 5.600 liegen.

Sterbefälle

Starben in den letzten zehn Jahren noch durchschnittlich rund 4.800 Menschen pro Jahr, so werden bis 2034 jährlich rund 5.100 Sterbefälle prognostiziert. Voraussichtlich ab dem Jahr 2039 wird die Zahl der Todesfälle die der Neugeborenen dauerhaft übersteigen. In 30 Jahren werden dann rund 27 % mehr Salzburger:innen sterben als im Jahr 2023, welches 5.167 Sterbefälle verzeichnete. Abbildung 1.4 kann entnommen werden, dass die Geburtenbilanz ab 2029 kontinuierlich abnehmen und im Jahr 2039 ins Negative rutschen wird.

Abbildung 1.4
Geburtenbilanz, Geborene und Gestorbene im Land Salzburg seit 1961 sowie Prognose für die nächsten 20 Jahre

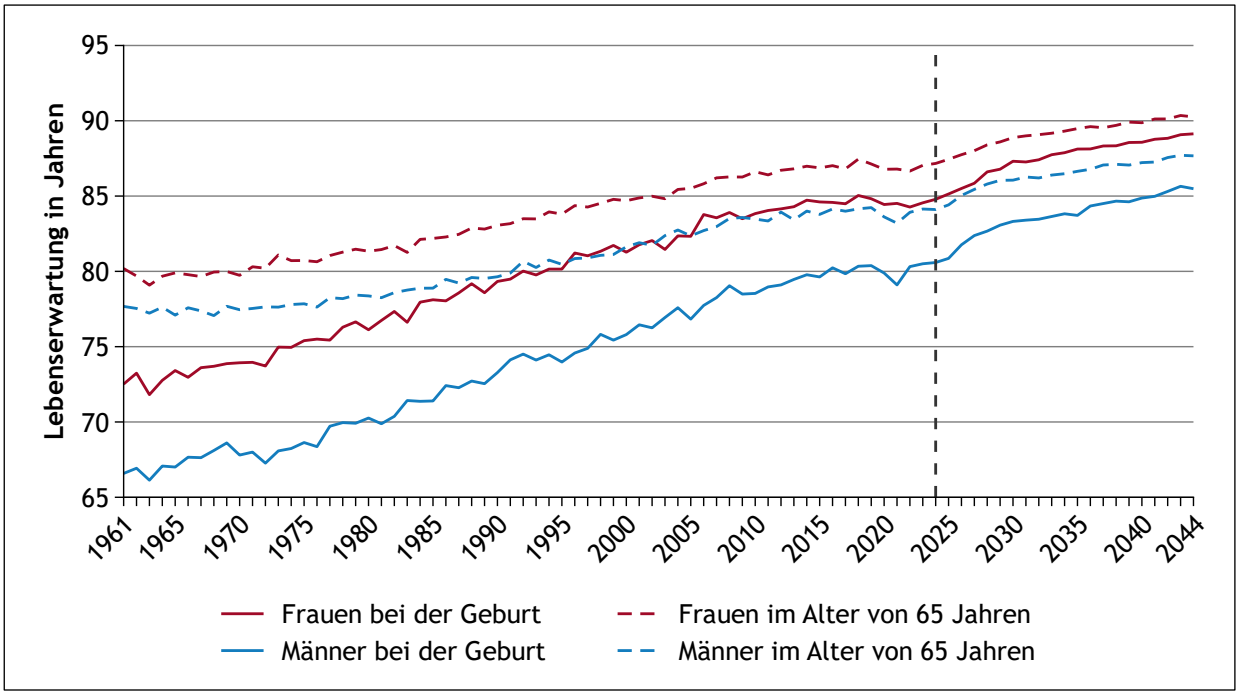


Quelle: Statistik Austria; Statistik der natürlichen Bevölkerungsbewegung, Bevölkerungsprognose

Lebenserwartung

Die durchschnittliche Lebenserwartung eines 2023 geborenen Salzburgers beträgt 80,5 und die einer 2023 geborenen Salzburgerin 84,6 Jahre. In 20 Jahren dürfen Neugeborene mit 85,6 bzw. 89,1 Jahren, also etwa 5,1 bzw. 4,5 Jahre mehr, rechnen. Wie in Abbildung 1.5 ersichtlich, wird sich die Differenz zwischen der Lebenserwartung der Männer und der Frauen noch ein wenig verringern.

Abbildung 1.5
Durchschnittliche Lebenserwartung im Land Salzburg seit 1961 sowie Prognose für die nächsten 20 Jahre



Quelle: Statistik Austria; Statistik des Bevölkerungsstandes, Bevölkerungsprognose

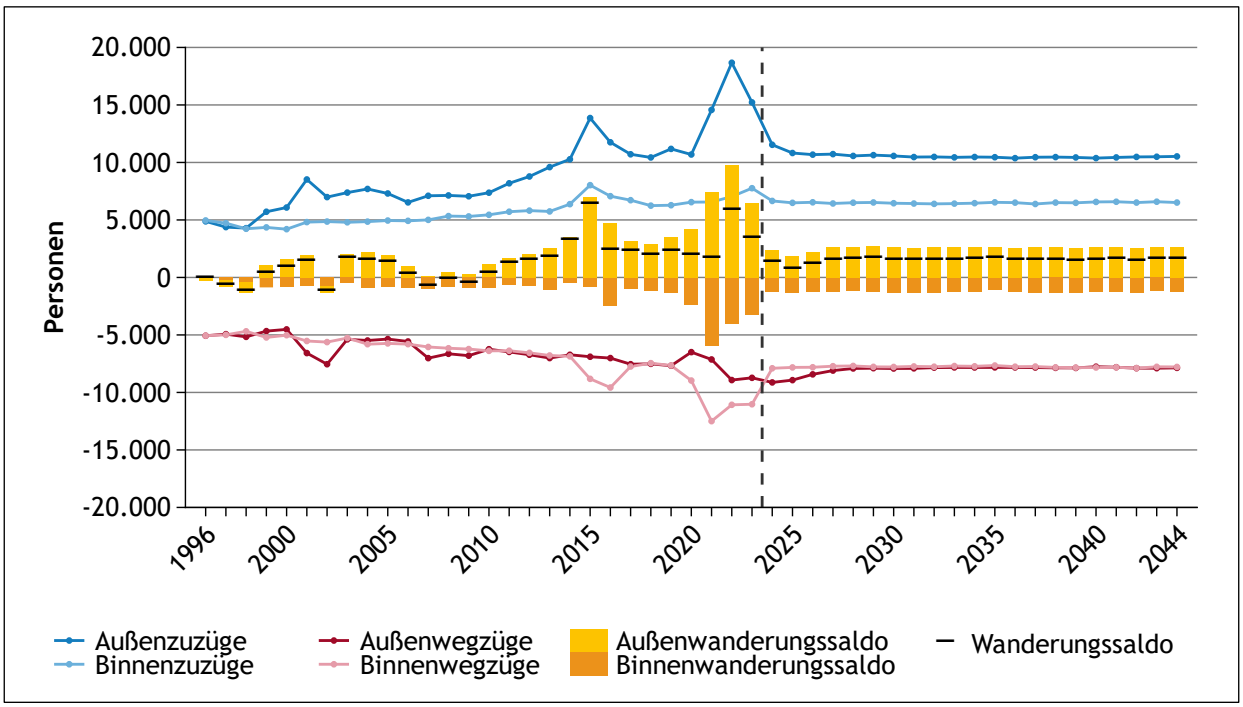
Wanderungen

Wie am Beginn des Kapitels erwähnt, stellen die Wanderungen die am schwierigsten zu prognostizierende Komponente bei der Abschätzung der zukünftigen Bevölkerungsentwicklung dar. Vor allem die Zahl der Zuzüge aus dem sowie die der Wegzüge in das Ausland wird von sehr vielen Faktoren beeinflusst, sodass hier allenfalls von einer groben Schätzung gesprochen werden kann. Im Jahr 2023 wurden 15.223 Zuzüge aus dem Ausland verzeichnet, um 18,5 % weniger als im Jahr davor. Es wird angenommen, dass die Zahl der Auslandszuzüge in den kommenden Jahren zurückgehen wird. Langfristig wird aber die internationale Zuwanderung auf einem höheren Niveau (etwa 10.500 Zuzüge pro Jahr) als in den Nullerjahren (durchschnittlich rund 7.200 Zuzüge jährlich) liegen. Abzüglich der Wegzüge ins Ausland ergibt sich für die kommenden zehn Prognosejahre ein jährlicher Saldo zwischen + 1.800 und + 2.800. Langfristig wird mit einer gleichbleibenden jährlichen Außenwanderungsbilanz von ca. + 2.500 gerechnet – vorausgesetzt es treten keine weiteren Ereignisse ein, welche größere Wanderungsbewegungen auslösen.

Die Binnenwanderungsbilanz der kommenden zehn Jahre bleibt negativ und liegt im Mittel bei etwa – 1.300 pro Jahr. Auch längerfristig zeichnet sich hier keine Änderung ab.

Abbildung 1.6 zeigt die Gegenüberstellung der sprunghaften Wanderungsentwicklungen seit 1996, dem Beginn der detaillierten Aufzeichnungen, mit den gleichförmigen Annahmen für die Hauptvariante der Prognose.

Abbildung 1.6
Wanderungen im Land Salzburg seit 1996 sowie Prognoseannahmen für die Hauptvariante ab 2024



Quelle: Statistik Austria; Wanderungsstatistik, Bevölkerungsprognose

1.3 Bevölkerungsstruktur

Altersstruktur

Die Bevölkerung Salzburgs wird in den nächsten zehn Jahren noch um rund 17.000 und in den darauffolgenden zehn Jahren um weitere 14.400 Personen wachsen. Beeinflussen wird diese Veränderung jedoch hauptsächlich die Zahl der Senior:innen, wie Abbildung 1.7 zeigt.

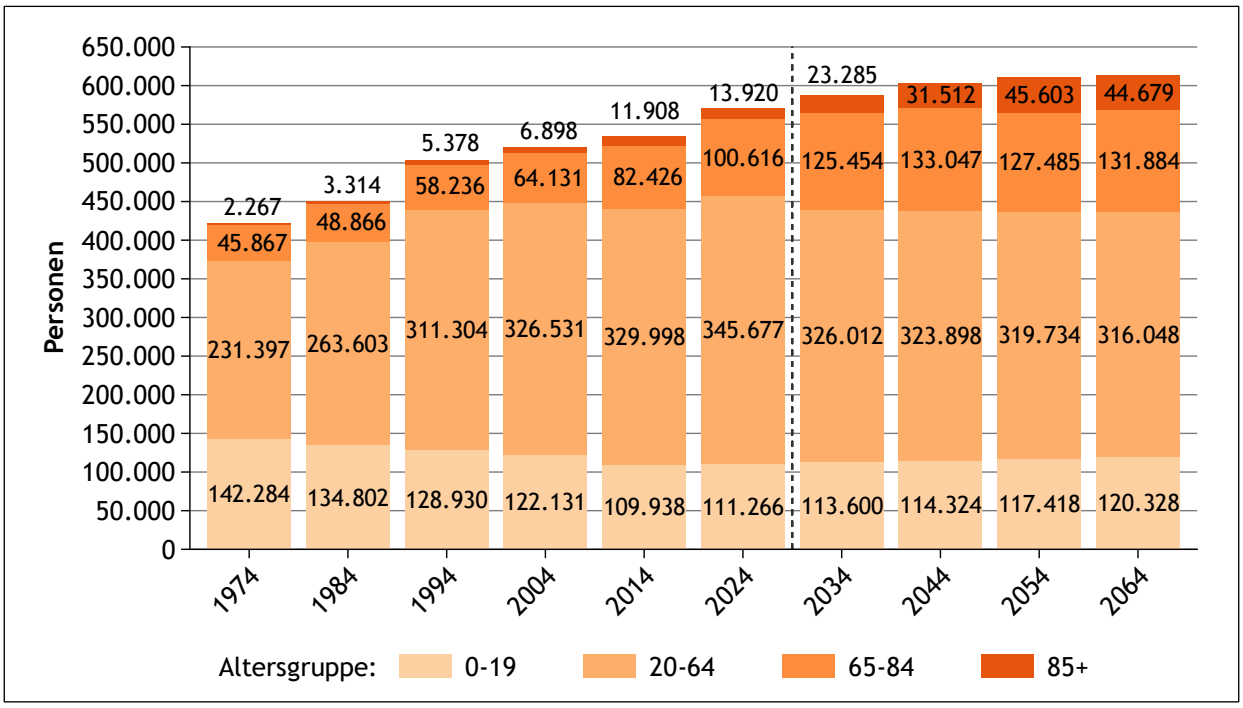
Aufgrund des prognostizierten Geburtenanstiegs in den nächsten Jahren wird die Zahl der unter 20-Jährigen von derzeit rund 111.300 bis 2044 auf knapp 114.300 zunehmen. Auch längerfristig zeichnet sich eine tendenzielle Zunahme ab. Der Jugendanteil von derzeit 19,5 % wird in den nächsten zehn Jahren voraussichtlich stagnieren, danach nimmt er trotz des absoluten Wachstums bis zum Jahr 2042 stetig ab, um dann wieder anzusteigen.

Die Zahl der Personen im Haupterwerbsalter (20 bis 64 Jahre) wird auch aufgrund des Fortschreitens der Baby-Boomer-Generation ins Seniorenalter (siehe Abbildung 1.8) von derzeit rund 345.700 tendenziell deutlich sinken und in 40 Jahren bei etwa 316.000 liegen. Dann werden voraussichtlich um etwa 29.600 weniger potenzielle Arbeitskräfte zur Verfügung stehen als heute (siehe auch Kapitel 4 Erwerbspersonenprognose). Dementsprechend wird der Anteil der 20- bis 64-Jährigen von aktuell 60,5 % auf unter 60 % im Jahr 2025 und unter 55 % im Jahr 2035 sinken.

Auf lange Sicht gesehen wird vor allem der Anteil der 65-Jährigen und Älteren an der Gesamtbevölkerung steigen. Anfang 2024 lebten rund 114.500 Senior:innen in Salzburg. In zehn Jahren werden ca. 148.700, in 20 Jahren 164.600 und in 30 Jahren 173.000 Personen im Pensionsalter in Salzburg leben. Das bedeutet einen Anstieg der Zahl der Senior:innen um rund 43,7 % bis 2044 und 54,2 % bis 2064. Der Seniorenanteil wird von aktuell 20,0 % auf 27,3 % (2044) bzw. 28,8 % (2064) ansteigen.

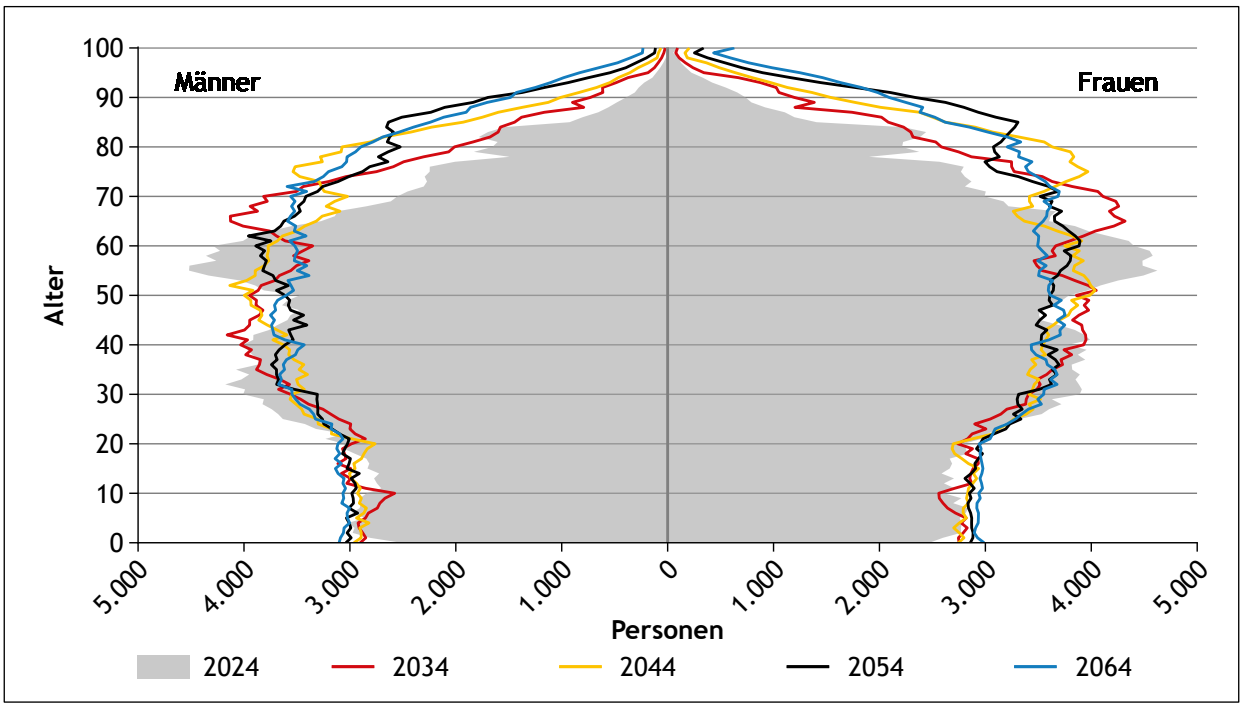
Die Zahl der 85-Jährigen und Älteren (Jahresbeginn 2024 etwa 13.920) wird sich bis 2044 mehr als verdoppeln, bis 2054 mehr als verdreifachen und danach bis 2064 stagnieren. Aktuell sind 2,4 % der Salzburger:innen bereits mindestens 85 Jahre alt, bis 2064 wird dieser Anteil auf 7,3 % ansteigen. Die genauen Zahlen nach Jahr und Altersgruppen finden sich im Anhang in Tabelle A.1.

Abbildung 1.7
Bevölkerung der letzten 50 und nächsten 40 Jahre nach Altersgruppen im Land Salzburg



Quelle: Statistik Austria; Statistik des Bevölkerungsstandes, Bevölkerungsprognose

Abbildung 1.8
Bevölkerung nach Geschlecht und Alter im Land Salzburg in den Dekaden von 2024 bis 2064



Quelle: Statistik Austria; Bevölkerungsprognose

Durchschnittsalter

Das Durchschnittsalter wird aufgrund der prognostizierten Entwicklung der Altersstruktur von aktuell 43,5 Jahren (Frauen: 44,7 / Männer: 42,2) innerhalb der nächsten 20 Jahre um etwa 2,9 Jahre auf 46,4 Jahre (Frauen: 47,5 / Männer: 45,3) steigen. In 40 Jahren sind die Salzburger:innen mit durchschnittlich 46,7 Jahren (47,6 bzw. 45,7) um rund 3,2 Jahre älter als heute. In Kapitel 2.1 und Abbildung 2.4 wird die Entwicklung des Durchschnittsalters in den Bezirken illustriert.

Geburtsland

Dass eine Differenzierung nach dem Geburtsland und nicht nach der Staatsbürgerschaft durchgeführt wird, hat den Grund, dass sich letztere durch Einbürgerungen ändern kann. Diese Staatsbürgerschaftswechsel sind stark von politischen Einflüssen abhängig, die unmöglich vorherzusehen sind. Das Geburtsland bleibt dagegen ein Leben lang unverändert.
Während der Anteil der Salzburger:innen, die eine österreichische Staatsbürgerschaft haben, Anfang 2024 bei 79,7 % lag, betrug der Anteil derer, die in Österreich geboren wurden 78,3 %, womit 447.713 der 571.479 Einwohner:innen Salzburgs in Österreich zur Welt kamen und 123.766 (21,7 %) im Ausland. Die Zahl der im Inland geborenen Salzburger:innen wird in den kommenden zehn Jahren leicht zunehmen, danach wird ein Rückgang unter das derzeitige Niveau erwartet und 2064 wird ein Stand von ca. 439.000 Personen prognostiziert. Dagegen wird die Zahl der im Ausland geborenen Salzburger:innen in 20 Jahren mehr als ein Viertel und bis in 40 Jahren um mehr als 40 % zunehmen. 2064 wird voraussichtlich deutlich mehr als ein Viertel der Salzburger:innen im Ausland geboren worden sein (vgl. Tabelle 1.3).

Tabelle 1.3
Bevölkerungsstand und -entwicklung der nächsten 40 Jahre im Land Salzburg nach dem Geburtsland

Jahr	geboren im		Auslands-geb. in %
	Inland	Ausland	
2024	447.713	123.766	21,7
2034	448.344	140.007	23,8
2044	447.583	155.198	25,7
2054	443.871	166.369	27,3
2064	439.250	173.689	28,3

Quelle: Statistik Austria; Bevölkerungsprognose

1.4 Prognoseszenarien

Um auf unterschiedliche Entwicklungen in der Zukunft vorbereitet zu sein, wird die Bevölkerungsprognose in mehreren Varianten berechnet (siehe Anhang B Methodik). Die Hauptvariante nimmt für alle Input-Variablen (Fertilität, Lebenserwartung, Zuwanderung) mittlere Werte an und stellt das aus derzeitiger Sicht wahrscheinlichste Szenario dar. Entwicklungen der Input-Variablen, insbesondere Wanderungen, sind allerdings von geopolitischen, klimatischen und sozioökonomischen Ereignissen und Entwicklungen abhängig und werden basierend auf bestehenden Erfahrungswerten von Experten geschätzt. Um hier auf mehrere Eventualitäten vorbereitet zu sein und die Auswirkungen verschiedener Steuermechanismen zu antizipieren, werden elf Prognosevarianten berechnet, deren Erwartungskorridor in Abbildung 1.9 dargestellt wird.

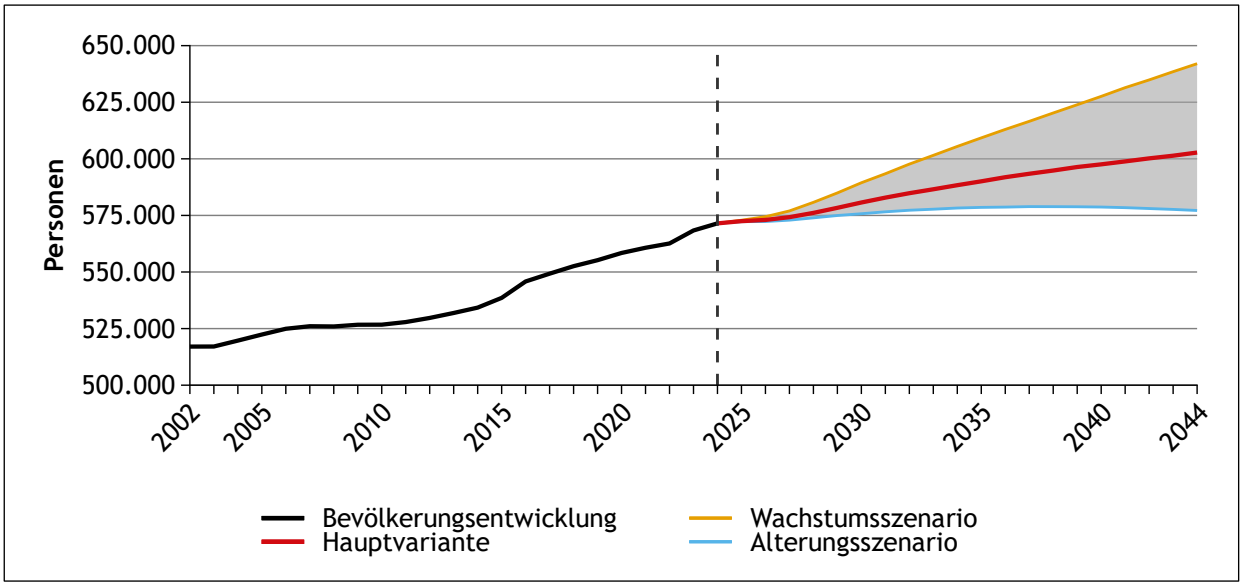
Beim Wachstumsszenario werden hohe Werte für alle Input-Variablen verwendet und ein sehr hohes Bevölkerungswachstum modelliert, das Alterungsszenario nimmt eine hohe Lebenserwartung bei geringer Fertilität und Zuwanderung an. Die Verläufe der Szenarien zeigen die Extremwerte, welche bis 2044 berechnet wurden. Die Werte des Wachstumsszenarios und des Alterungsszenarios unterscheiden sich im Jahr 2044 um rund 64.900 Personen, etwas mehr als 11 % der aktuellen Bevölkerung des Landes. Die Hauptvariante liegt leicht unterhalb der Mitte dieses breiten Erwartungskorridors.

Tabelle 1.4
Sechs Prognoseszenarien für die Bevölkerungsentwicklung im Land Salzburg

Variante	2034			2044		
	Bevölkerung	Veränderung zu 2024		Bevölkerung	Veränderung zu 2024	
		absolut	in %		absolut	in %
Wachstumsszenario	605.473	33.994	5,9	642.027	70.548	12,3
Obere Wanderungsvariante	598.863	27.384	4,8	624.011	52.532	9,2
Obere Fertilitätsvariante	591.469	19.990	3,5	613.012	41.533	7,3
Hauptvariante	588.351	16.872	3,0	602.781	31.302	5,5
Untere Wanderungsvariante	578.532	7.053	1,2	581.632	10.153	1,8
Alterungsszenario	578.263	6.784	1,2	577.176	5.697	1,0

Quelle: Statistik Austria; Bevölkerungsprognose; Basis: Bevölkerung zum Jahresanfang 2024

Abbildung 1.9
Erwartungskorridor und Hauptvariante der Bevölkerungsprognosen im Land Salzburg bis 2044, ausgehend von der tatsächlichen Bevölkerung von 2002 bis 2024



Quelle: Statistik Austria; Statistik des Bevölkerungsstandes, Bevölkerungsprognose

2 Bezirke und Planungsregionen

Die Bevölkerungsvorausschätzung auf Bezirks-, Planungsregions- und Gemeindeebene basiert auf der Gemeindeprognose der Prognosegeneration 2022, angepasst mit den Realdaten zum 1.1.2024 sowie der aktuellen Bundeslandprognose der Prognosegeneration 2024. Dies wurde so umgesetzt, da die Prognosegenerationen 2022 und 2024 im Verlauf auf Bundeslandebene sehr gut übereinstimmen und somit auf eine Neuberechnung der Gemeindeprognose verzichtet werden konnte.

2.1 Entwicklung in den Bezirken

Auf Bezirksebene ist ein stark differenziertes Bild der Bevölkerungsentwicklung erkennbar. Alle Bezirke, bis auf den Lungau, werden in den nächsten 20 Jahren wachsen, allerdings unterschiedlich stark (Abbildung 2.1). In Abbildung 2.2 wird die absolute Bevölkerungsveränderung je Bezirk in Fünf-Jahres-Schritten dargestellt. Der Bezirk Salzburg-Umgebung wird mit etwa 14.400 zusätzlichen Einwohner:innen bis 2044 ein etwa doppelt so großes Wachstum aufweisen als die Landeshauptstadt, die das zweitstärkste Wachstum erwarten kann. Dagegen wird die Bevölkerungszahl im Lungau kontinuierlich schrumpfen (siehe Abbildung 2.3). Der Pongau, der Tennengau und der Pinzgau werden voraussichtlich ebenfalls eine Bevölkerungszunahme verzeichnen. In allen Bezirken bleiben diese Veränderungen über die nächsten Jahre recht konstant (siehe Abbildung 2.3).

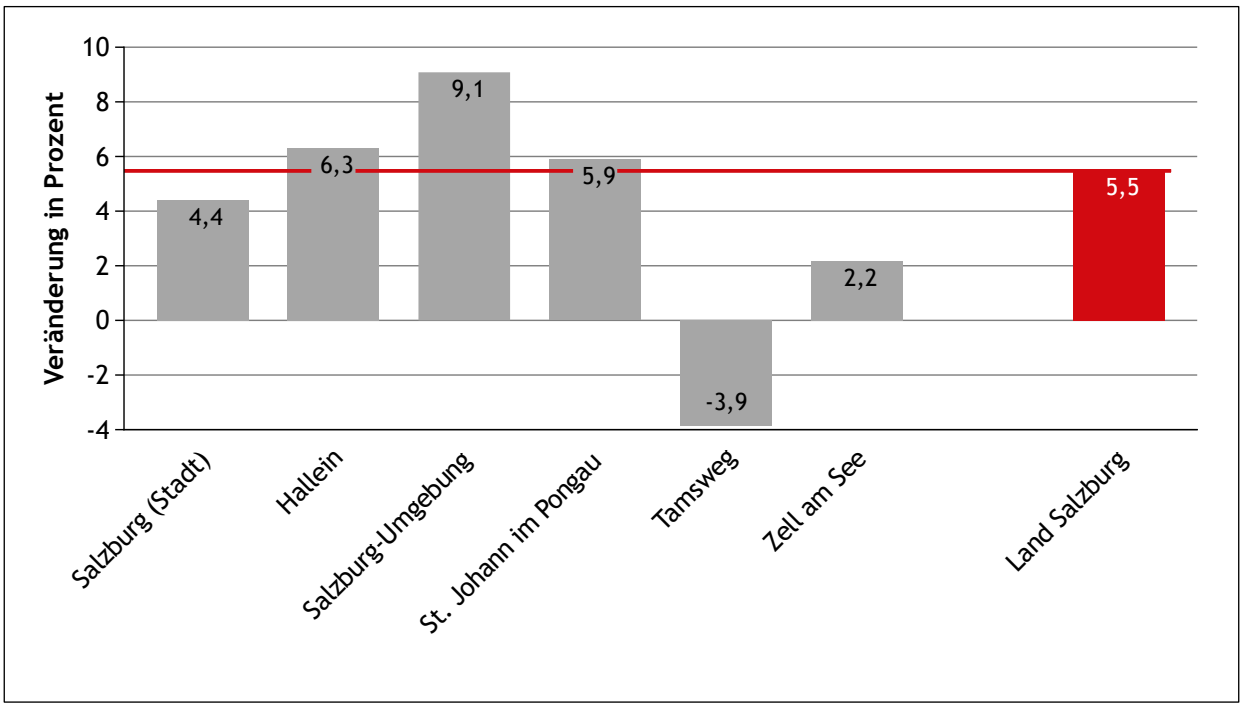
Tabelle 2.1
Bevölkerungsstand, -veränderung und –entwicklung nach Bezirk

Bezirk	Bevölkerungsstand zum 1. Jänner des Jahres					Veränderung in Prozent			
	2004	2014	2024	2034	2044	seit 2004	seit 2014	bis 2034	bis 2044
Salzburg (Stadt)	144.104	146.631	157.399	160.556	164.328	9,2	7,3	2,0	4,4
Hallein	54.924	58.336	61.687	63.734	65.581	12,3	5,7	3,3	6,3
Salzburg-Umgebung	137.074	145.275	158.585	166.925	172.986	15,7	9,2	5,3	9,1
St. Johann im Pongau	78.200	78.614	83.194	85.883	88.096	6,4	5,8	3,2	5,9
Tamsweg	21.156	20.450	20.483	20.002	19.693	-3,2	0,2	-2,3	-3,9
Zell am See	84.233	84.964	90.131	91.252	92.097	7,0	6,1	1,2	2,2
Land Salzburg	**519.691**	**534.270**	**571.479**	**588.351**	**602.781**	**10,0**	**7,0**	**3,0**	**5,5**

Quelle: Statistik Austria, Statistik des Bevölkerungsstandes. Landesstatistik, angepasste Bevölkerungsprognose der Gemeinden

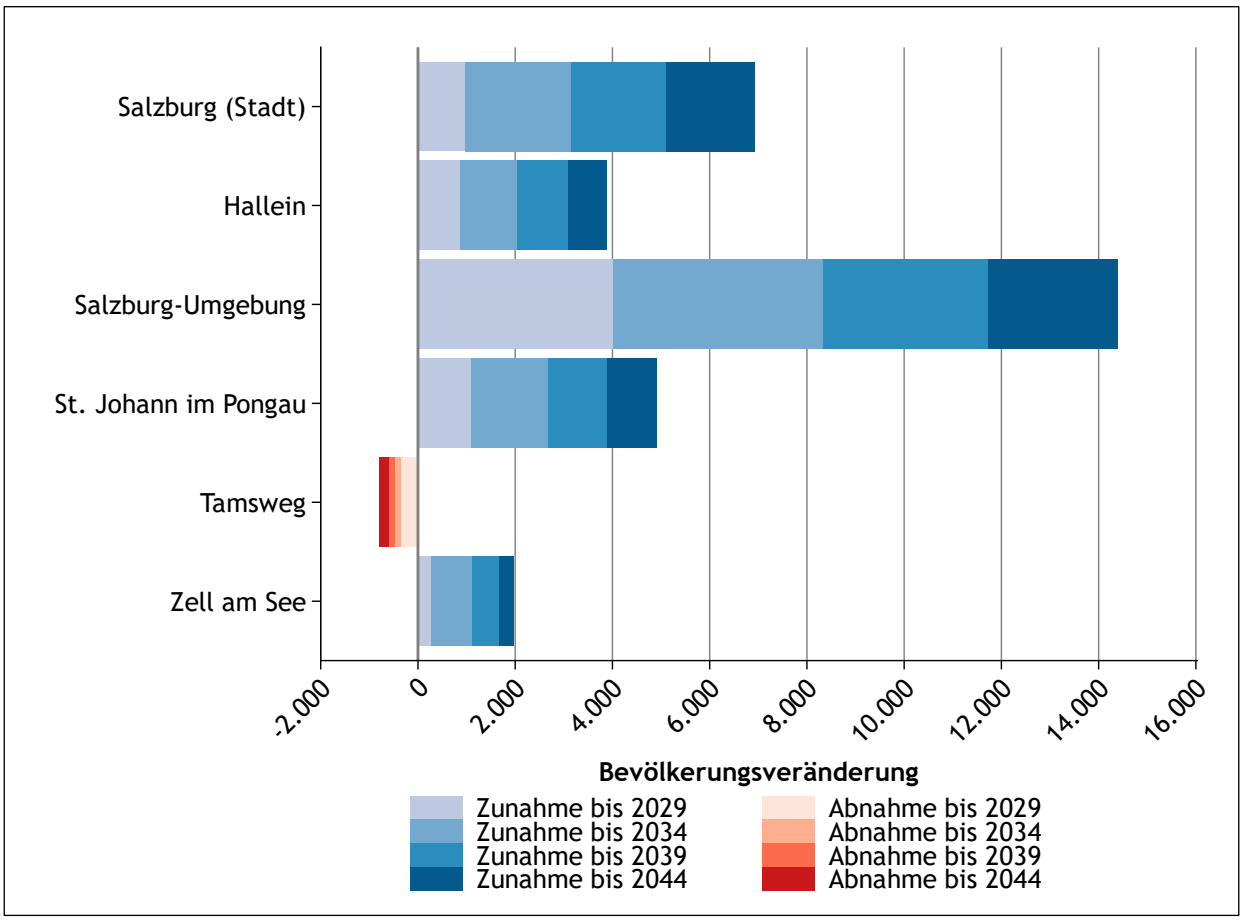
Im Laufe des Jahres 2021 hat der Flachgau die Stadt Salzburg als einwohnerreichsten Bezirk abgelöst und wird diesen Vorsprung bis 2044 auf etwa 8.700 Personen ausbauen (siehe Tabelle 2.1). Der Lungau wird bis 2044 auf ca. 19.700 Einwohner:innen schrumpfen und damit deutlich weniger Einwohner:innen haben als Hallein, die zweitgrößte Stadt des Bundeslandes, die auf 22.900 Einwohner:innen anwachsen wird. Saalfelden, die drittgrößte Stadt, wird dann mit etwa 18.000 Menschen nur ca. 1.700 Einwohner:innen weniger als der Bezirk Tamsweg aufweisen. Die Bezirke Salzburg (Stadt), Hallein und St. Johann weisen ein Wachstum zwischen 4,4 % und 6,3 % auf und sollten bis 2044 auf 164.300, 65.600 bzw. 88.000 Einwohner:innen anwachsen. Da für den Pinzgau ein deutlich geringeres Wachstum prognostiziert wird als für den Pongau, nähert sich der Pongau dem Pinzgau (ca. 92.100) langsam an.

Abbildung 2.1
Bevölkerungsveränderung in den Bezirken Salzburgs von 2024 bis 2044



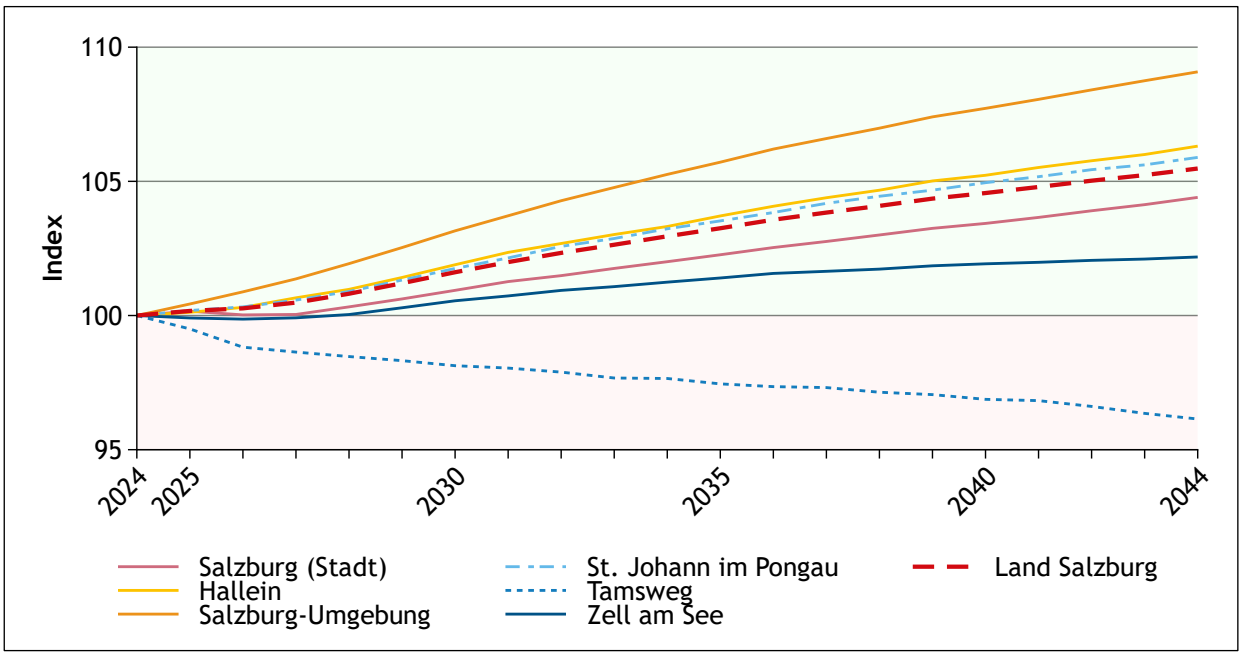
Quelle: Statistik Austria, Statistik des Bevölkerungsstandes. Landesstatistik, angepasste Bevölkerungsprognose der Gemeinden

Abbildung 2.2
Bevölkerungsentwicklung in Fünf-Jahres-Schritten von 2024 bis 2044 in den Salzburger Bezirken



Quelle: Statistik Austria, Statistik des Bevölkerungsstandes. Landesstatistik, angepasste Bevölkerungsprognose der Gemeinden

Abbildung 2.3
Indexwachstum der Salzburger Bezirke von 2024 bis 2044

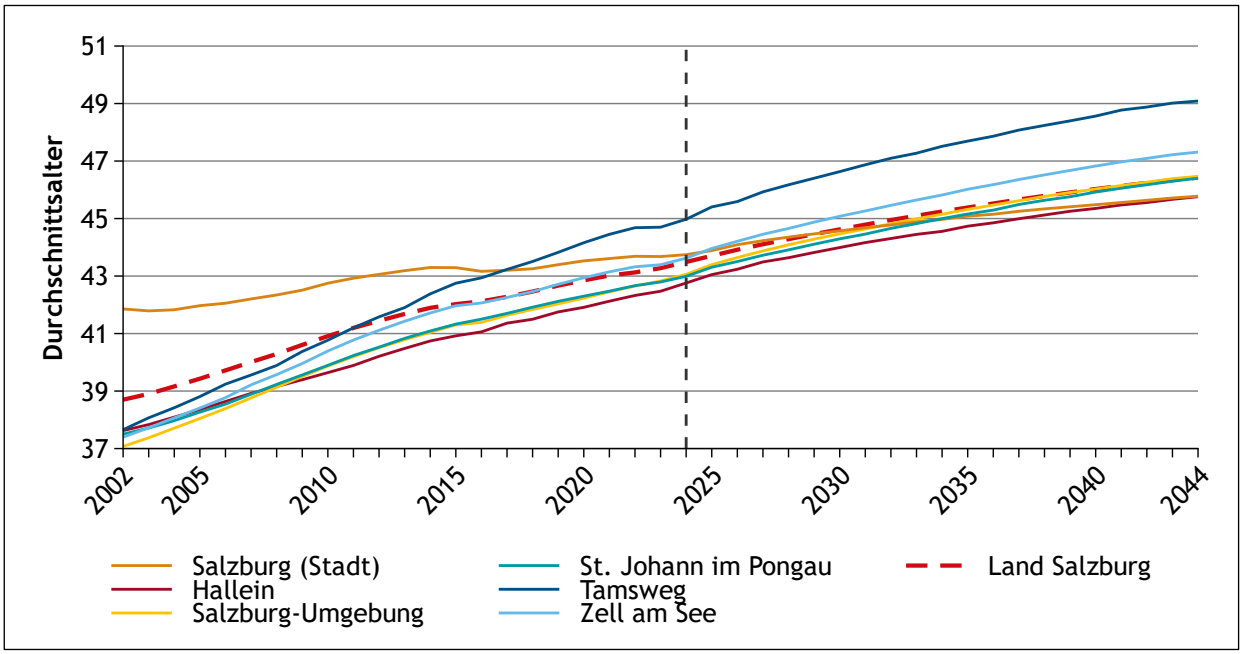


Quelle: Statistik Austria, Statistik des Bevölkerungsstandes. Landesstatistik, angepasste Bevölkerungsprognose der Gemeinden

Durchschnittsalter

In den Bezirken wird eine deutliche Verschiebung des Durchschnittsalters prognostiziert (siehe Abbildung 2.4).
Die Landeshauptstadt Salzburg war bis 2017 der Bezirk mit der durchschnittlich ältesten Bevölkerung (Durchschnittsalter 2002: 41,9 Jahre). Da hier die Alterung langsamer als in den restlichen Bezirken verläuft (im Mittel 0,09 Jahre pro Jahr), hat mittlerweile der Lungau die Spitzenposition eingenommen (Durchschnittsalter 2024: 45,0; mittlere jährliche Alterung 2002 bis 2024: 0,33 Jahre) und die Stadt Salzburg als „ältesten" Bezirk abgelöst. Bis 2044 bleibt der Tennengau (Durchschnittsalter 2024 42,8 und 2044 45,8 Jahre) knapp der jüngste Bezirk im Bundesland mit einer mittleren Alterung von 0,20 Jahren pro Jahr.

Abbildung 2.4
Entwicklung Durchschnittsalter der Bevölkerung in den Salzburger Bezirken von 2002 bis 2044



Quelle: Statistik Austria, Statistik des Bevölkerungsstandes. Landesstatistik, angepasste Bevölkerungsprognose der Gemeinden

2.2 Entwicklung in den Planungsregionen

Die Bevölkerungsveränderungen der 16 Salzburger Planungsregionen (siehe Anhang D Planungsregionen, Abbildung D.1) zeichnen ein genaueres Bild der kommenden Entwicklung auf einer regional aggregierten Ebene.

Die unterschiedliche, erwartete Bevölkerungsveränderung der Planungsregionen ist in Abbildung 2.5 dargestellt. Abbildung 2.6 zeigt die Bevölkerungsentwicklung in Fünf-Jahres-Schritten analog zu Abbildung 2.2. Hier sticht vor allem die Landeshauptstadt und ihre Umgebungsgemeinden hervor, wo das in absoluten Zahlen eindeutig höchste Bevölkerungswachstum erwartet wird. Die Stadt Salzburg samt Speckgürtel wird voraussichtlich bis 2044 um ca. 12.400 auf etwa 228.200 Einwohner:innen anwachsen. Danach folgen das Salzburger Seengebiet (+ 4.400) und der Salzach-Tennengau (+ 3.500), die Planungsregionen mit den besten Verkehrsanschlüssen an die Landeshauptstadt. Prozentuell der größte Zuwachs wird mit 10,1 % dem Enns-Pongau prognostiziert, gefolgt vom Salzburger Seengebiet sowie dem Unteren Salzach-Pongau mit je 9,3 % Bevölkerungswachstum.

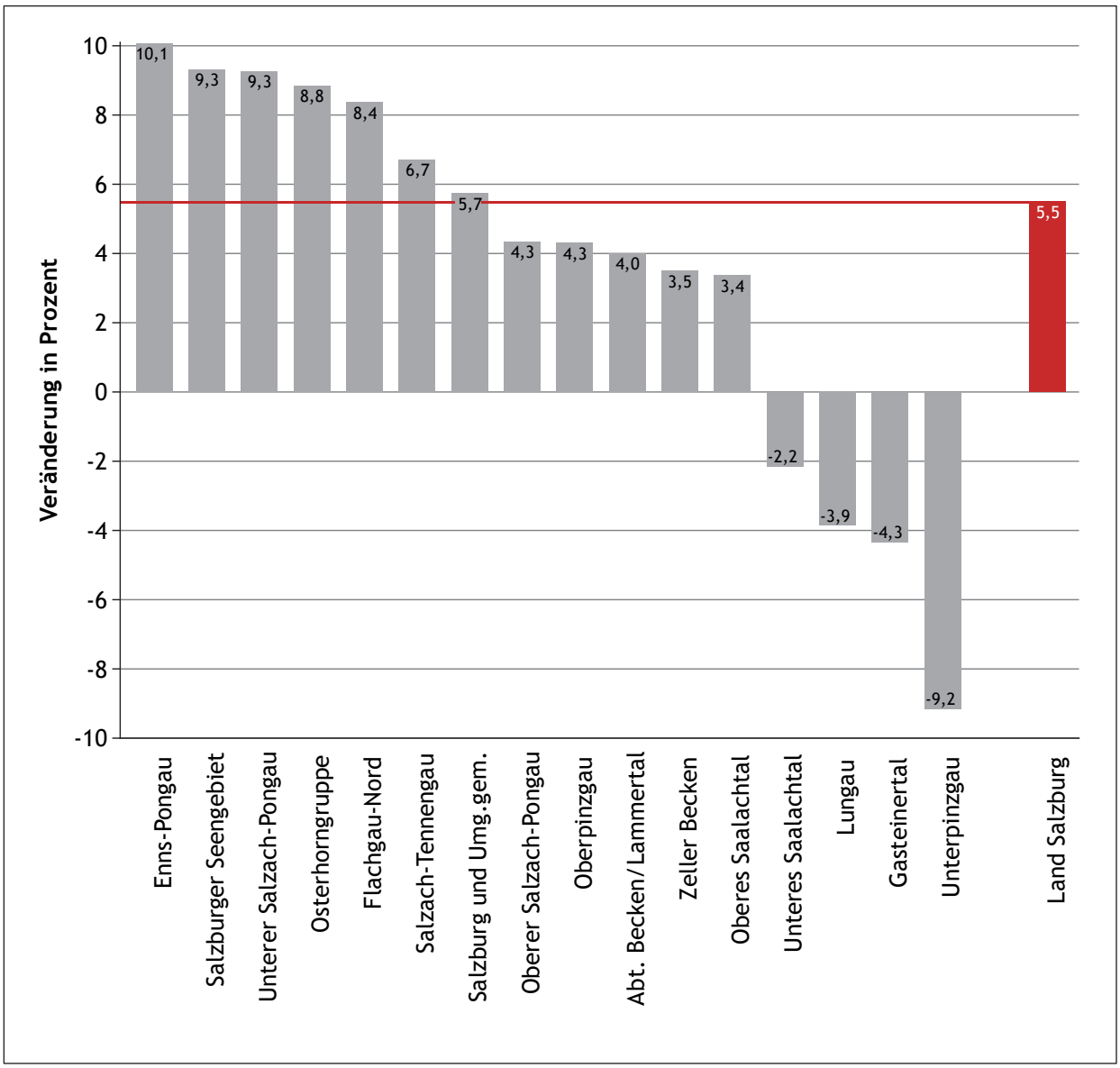
Die Planungsregionen mit den voraussichtlich höchsten Bevölkerungsverlusten sind der Lungau, wo bis 2044 ein Rückgang der Einwohner:innen um ca. 790 Personen zu erwarten ist, und der Unterpinzgau (- 720). Auch im Gasteinertal (- 540) und im Unteren Saalachtal (- 120) werden in 20 Jahren weniger Menschen leben als heute.

Tabelle 2.2
Bevölkerungsstand, -veränderung und –entwicklung nach Planungsregion

Planungsregion	Bevölkerungsstand zum 1. Jänner des Jahres					Veränderung in Prozent			
	2004	2014	2024	2034	2044	seit 2004	seit 2014	bis 2034	bis 2044
Flachgau-Nord	20.193	21.386	23.279	24.400	25.226	15,3	8,9	4,8	8,4
Salzburger Seengebiet	40.348	42.786	47.641	50.260	52.078	18,1	11,3	5,5	9,3
Salzburg und Umg.gem.	194.595	200.416	215.797	222.074	228.154	10,9	7,7	2,9	5,7
Osterhorngruppe	26.042	27.318	29.267	30.746	31.856	12,4	7,1	5,1	8,8
Salzach-Tennengau	46.074	49.586	52.660	54.538	56.193	14,3	6,2	3,6	6,7
Abt. Becken/Lammertal	8.850	8.750	9.027	9.196	9.388	2,0	3,2	1,9	4,0
Unterer Salzach-Pongau	17.754	17.946	18.928	19.823	20.682	6,6	5,5	4,7	9,3
Enns-Pongau	22.276	23.028	25.250	26.693	27.790	13,4	9,6	5,7	10,1
Oberer Salzach-Pongau	24.263	25.051	26.535	27.216	27.685	9,4	5,9	2,6	4,3
Gasteinertal	13.907	12.589	12.481	12.150	11.939	-10,3	-0,9	-2,7	-4,3
Lungau	21.156	20.450	20.483	20.002	19.693	-3,2	0,2	-2,3	-3,9
Unteres Saalachtal	5.383	5.373	5.757	5.685	5.633	6,9	7,1	-1,3	-2,2
Oberes Saalachtal	27.082	28.142	30.299	30.925	31.318	11,9	7,7	2,1	3,4
Oberpinzgau	22.050	21.987	23.179	23.805	24.174	5,1	5,4	2,7	4,3
Zeller Becken	21.421	21.566	22.983	23.384	23.785	7,3	6,6	1,7	3,5
Unterpinzgau	8.297	7.896	7.913	7.453	7.188	-4,6	0,2	-5,8	-9,2
Land Salzburg	**519.691**	**534.270**	**571.479**	**588.351**	**602.781**	**10,0**	**7,0**	**3,0**	**5,5**

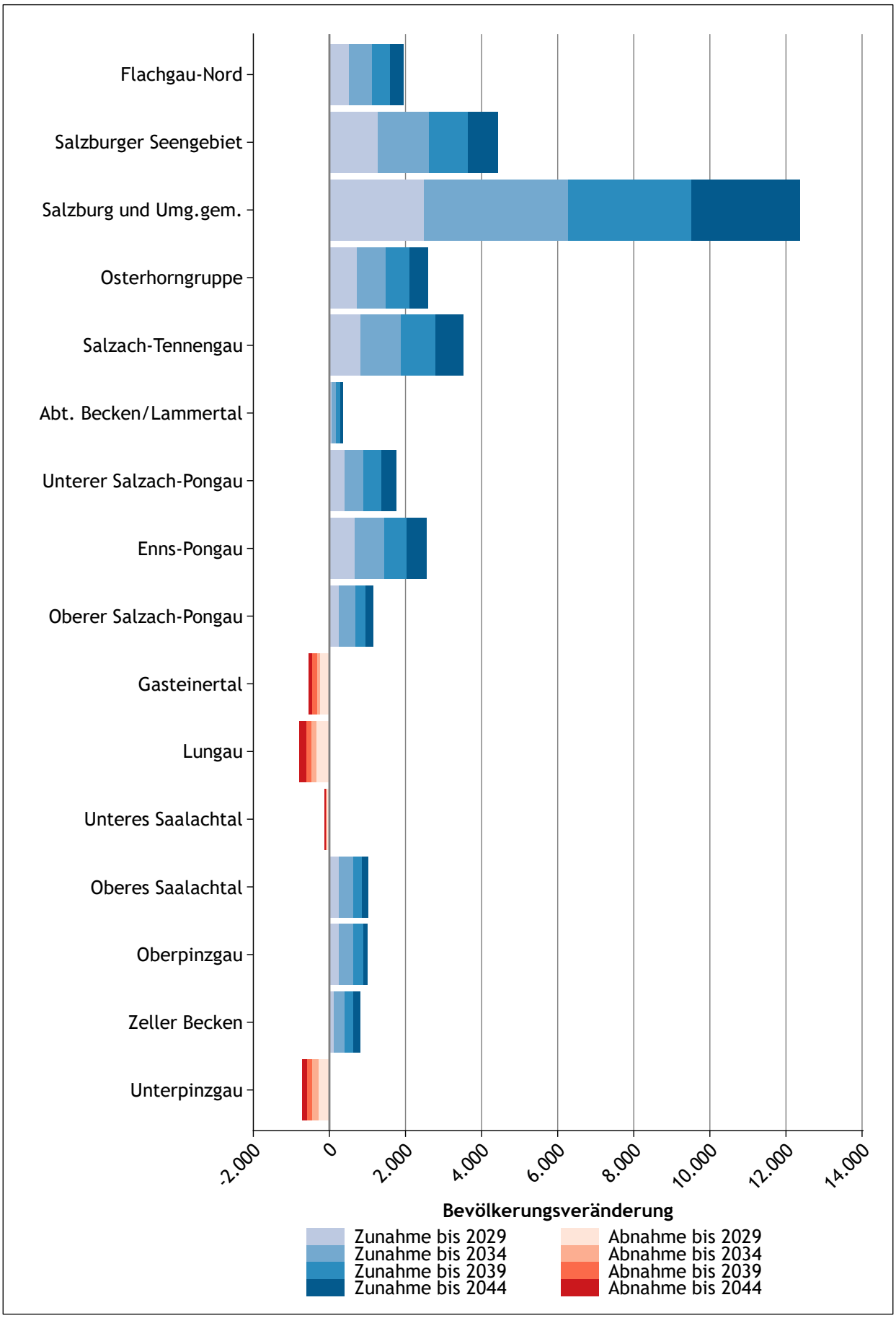
Quelle: Statistik Austria, Statistik des Bevölkerungsstandes. Landesstatistik, angepasste Bevölkerungsprognose der Gemeinden

Abbildung 2.5
Bevölkerungsveränderung in den Planungsregionen Salzburgs von 2024 bis 2044



Quelle: Statistik Austria, Statistik des Bevölkerungsstandes. Landesstatistik, angepasste Bevölkerungsprognose der Gemeinden

Abbildung 2.6
Bevölkerungsentwicklung in Fünf-Jahres-Schritten von 2024 bis 2044 in den 16 Planungsregionen



Quelle: Statistik Austria, Statistik des Bevölkerungsstandes. Landesstatistik, angepasste Bevölkerungsprognose der Gemeinden

3 Gemeinden

Die Gemeindeprognose der Hauptvariante der Bevölkerungsprognose versucht die Entwicklung jeder Gemeinde des Bundeslandes abzubilden. Acht Gemeinden können laut Vorhersage in den nächsten 20 Jahren mit einem Bevölkerungswachstum von 15 % oder mehr rechnen, Pfarrwerfen gar mit 32,1 %, während sieben Gemeinden um einen ähnlichen Prozentsatz schrumpfen werden, am meisten Muhr mit 22,1 %. Den größten absoluten Bevölkerungszuwachs (siehe Tabelle 3.1) wird es in der Stadt Salzburg geben, hier wird eine Zunahme um ca. 6.900 Personen (4,4 %) auf ungefähr 164.300 Einwohner:innen bis 2044 berechnet. Auf dem zweiten Platz liegt Wals-Siezenheim mit einem prognostizierten absoluten Wachstum bis 2044 von jeweils ca. 1.500 Personen (10,2 %), knapp vor Hallein mit 1.400 (6,3 %). Die meisten Einwohner:innen verlieren wird Taxenbach, wo im Jahr 2044 um gut 300 Personen weniger leben werden, was eine Abnahme um 9,9 % bedeutet. Prozentuell betrachtet verlieren sehr kleine Gemeinden, etwa im Lungau, über die nächsten Jahrzehnte am meisten. Muhr, wo 2044 noch etwa 380 Menschen leben werden, wird ein Minus von ca. 110 Personen oder 22,1 % verzeichnen.

Tabelle 3.1
Bevölkerungsstand und –entwicklung der nächsten 20 Jahre für die jeweils fünf Gemeinden mit der höchsten und niedrigsten absoluten Bevölkerungsveränderung

Rang	Gemeinde	Jahr			Veränderung			
					absolut		in %	
		2024	2034	2044	bis 2034	bis 2044	bis 2034	bis 2044
1	Salzburg	157.399	160.556	164.328	3.157	6.929	2,0	4,4
2	Wals-Siezenheim	14.374	15.200	15.843	826	1.469	5,7	10,2
3	Hallein	21.540	22.286	22.903	746	1.363	3,5	6,3
4	Seekirchen am Wallersee	11.570	12.334	12.911	764	1.341	6,6	11,6
5	Altenmarkt im Pongau	4.708	5.465	6.002	757	1.294	16,1	27,5
115	Zederhaus	1.170	1.058	970	-112	-200	-9,6	-17,1
116	Saalbach-Hinterglemm	2.911	2.777	2.696	-134	-215	-4,6	-7,4
117	Lend	1.291	1.132	1.068	-159	-223	-12,3	-17,3
118	Bad Gastein	4.043	3.842	3.770	-201	-273	-5,0	-6,7
119	Taxenbach	2.808	2.638	2.529	-170	-279	-6,0	-9,9

Quelle: Statistik Austria, Statistik des Bevölkerungsstandes. Landesstatistik, angepasste Bevölkerungsprognose der Gemeinden

Tabelle 3.2
Bevölkerungsstand und –entwicklung der nächsten 20 Jahre für die jeweils fünf Gemeinden mit der höchsten und niedrigsten prozentuellen Bevölkerungsveränderung

Rang	Gemeinde	Jahr			Veränderung			
					absolut		in %	
		2024	2034	2044	bis 2034	bis 2044	bis 2034	bis 2044
1	Pfarrwerfen	2.563	3.028	3.387	465	824	18,2	32,1
2	Altenmarkt im Pongau	4.708	5.465	6.002	757	1.294	16,1	27,5
3	Koppl	3.680	4.143	4.477	463	797	12,6	21,7
4	Hallwang	4.231	4.769	5.120	538	889	12,7	21,0
5	Hof bei Salzburg	3.643	3.991	4.285	348	642	9,6	17,6
115	Zederhaus	1.170	1.058	970	-112	-200	-9,6	-17,1
116	Lend	1.291	1.132	1.068	-159	-223	-12,3	-17,3
117	Weißbach bei Lofer	417	366	344	-51	-73	-12,2	-17,5
118	Lessach	550	497	445	-53	-105	-9,7	-19,0
119	Muhr	483	411	376	-72	-107	-14,9	-22,1

Quelle: Statistik Austria, Statistik des Bevölkerungsstandes. Landesstatistik, angepasste Bevölkerungsprognose der Gemeinden

4 Erwerbspersonenprognose

Erwerbspersonen

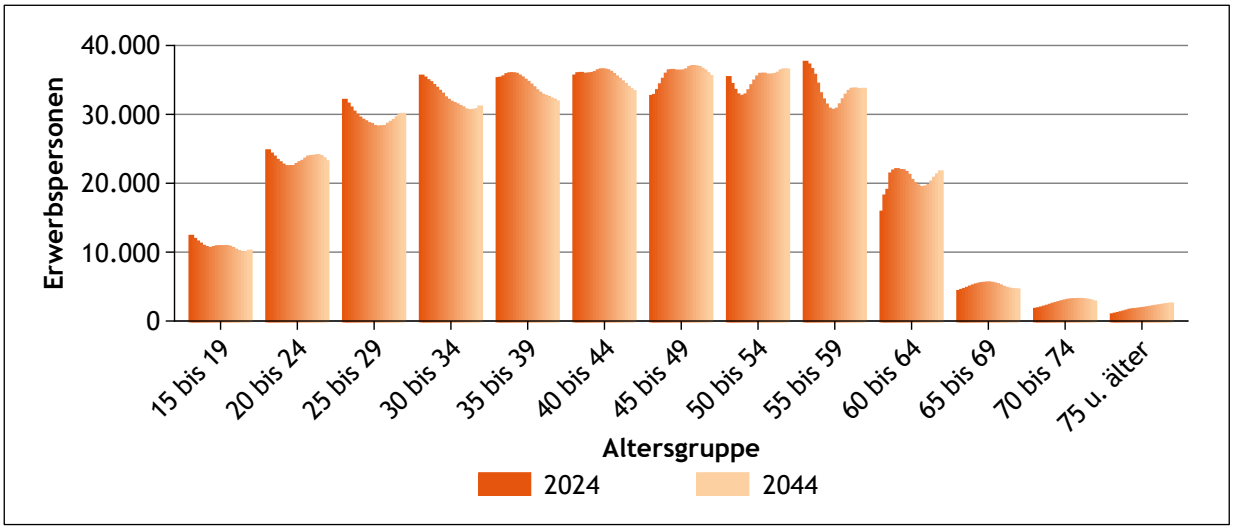
Die Zahl der Erwerbspersonen wird für das Land Salzburg auf Basis der Hauptvariante der Bevölkerungsprognose erstellt (siehe Anhang B).
Laut Trendvariante wird die Zahl der erwerbstätigen Personen in den nächsten 20 Jahren landesweit um circa 7.000 Personen von etwa 303.700 auf etwa 296.700 abnehmen (siehe Tabelle 4.1). Dies liegt vor allem am Erreichen des Pensionsalters der geburtenstarken Jahrgänge der 1960er. Die nachrückenden Jahrgänge können dies im aktuellen Modell der Prognose nicht mehr auffüllen. Abbildung 4.1 zeigt diese Entwicklung graphisch. Die größten Verluste von Erwerbspersonen werden in den Altersgruppen von 30 bis 34 und 55 bis 59 erwartet. Dies spiegelt die prognostizierten demografischen Entwicklungen wider und wird zusätzlich durch erwartete oder bereits beschlossene arbeits- und bildungspolitische Maßnahmen beeinflusst werden.

Tabelle 4.1
Stand und Entwicklung der Erwerbs- und Nicht-Erwerbspersonen der nächsten 20 Jahre nach fünfjährigen Altersgruppen

Alters-gruppe	Erwerbspersonen					Nicht-Erwerbspersonen				
	Stand			Veränderung		Stand			Veränderung	
	2024	2034	2044	in 10 Jahren	in 20 Jahren	2024	2034	2044	in 10 Jahren	in 20 Jahren
15 bis 19	12.313	10.795	10.161	-1.518	-2.152	15.538	18.946	18.543	3.408	3.005
20 bis 24	24.727	22.731	23.146	-1.996	-1.581	6.033	6.598	6.891	565	858
25 bis 29	32.056	28.259	30.024	-3.797	-2.032	4.262	4.064	4.327	-198	65
30 bis 34	35.564	31.775	31.093	-3.789	-4.471	3.881	3.816	3.777	-65	-104
35 bis 39	35.208	34.654	31.820	-554	-3.388	3.846	3.319	3.029	-527	-817
40 bis 44	35.581	36.456	33.325	875	-2.256	3.302	3.206	2.874	-96	-428
45 bis 49	32.614	36.267	35.514	3.653	2.900	3.193	2.760	2.664	-433	-529
50 bis 54	35.356	35.450	36.457	94	1.101	3.909	3.262	3.302	-647	-607
55 bis 59	37.577	30.611	33.661	-6.966	-3.916	6.945	4.644	4.722	-2.301	-2.223
60 bis 64	15.816	20.428	21.672	4.612	5.856	24.985	16.873	15.310	-8.112	-9.675
65 bis 69	4.299	5.536	4.535	1.237	236	28.651	35.441	28.336	6.790	-315
70 bis 74	1.707	2.917	2.775	1.210	1.068	24.721	33.699	31.142	8.978	6.421
75 plus	912	1.800	2.486	888	1.574	55.748	70.965	95.774	15.217	40.026
gesamt	**303.730**	**297.679**	**296.669**	**-6.051**	**-7.061**	**185.014**	**207.593**	**220.691**	**22.579**	**35.677**

Quelle: Statistik Austria; Erwerbspersonenprognose

Abbildung 4.1
Erwerbspersonen nach Altersgruppen von 2024 (dunkelorange) bis 2044 (hellorange)



Quelle: Statistik Austria; Erwerbspersonenprognose

Erwerbsquoten

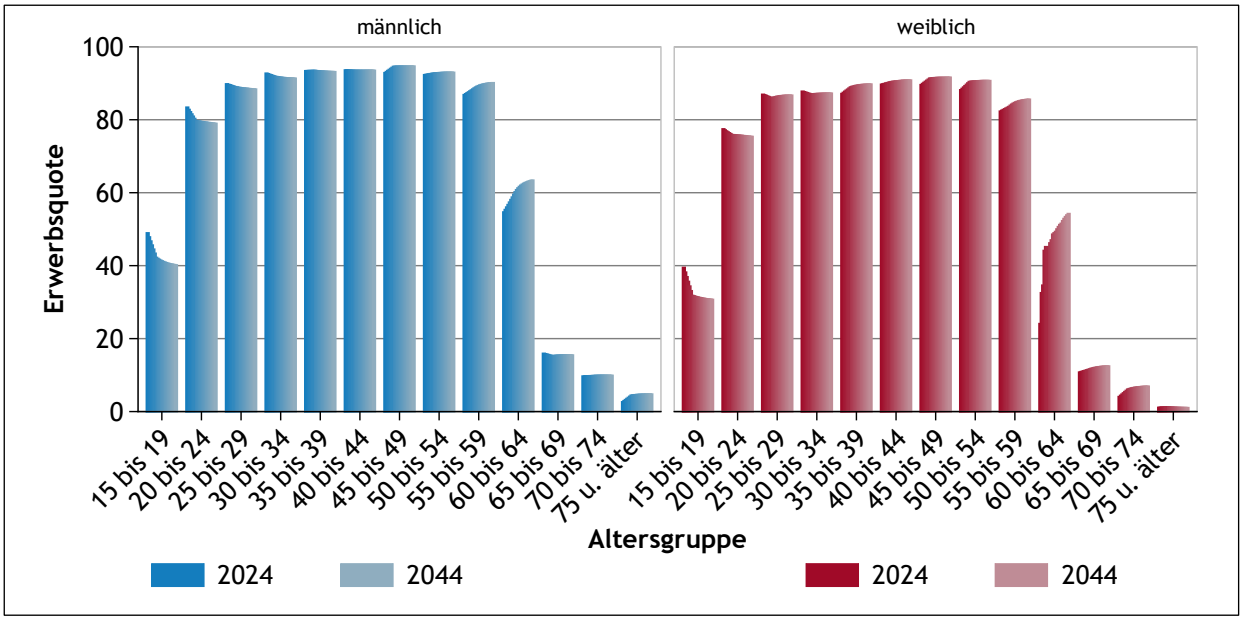
Gemäß Trendvariante werden bis 2044 tendenziell bei den 35-jährigen und älteren Frauen bzw. den 45-jährigen und älteren Männern steigende Erwerbsquoten erwartet (siehe Tabelle 4.2 und Abbildung 4.2). Dadurch werden sich die Erwerbsquoten der Frauen an das Niveau der Männer annähern. Der stärkste Rückgang der Erwerbsquoten wird bei jungen Männern zwischen 15 und 24 Jahren erwartet. Hier wird der Erwerbsanteil bis 2044 um 8,8 % bzw. 4,5 % sinken. Bei den Frauen der gleichen Altersgruppe wird dieser Rückgang mit 8,7 % und 2,1 % nicht ganz so deutlich ausfallen. Die mit Abstand höchste Steigerung der Erwerbsquote wird bei Frauen zwischen 60 und 64 Jahren erwartet. Hier soll die Erwerbsquote von 23,9 % auf 54,1 % zunehmen. Insgesamt wird jedoch die Erwerbsquote abnehmen (- 4,8 % bis 2044), da die Zahl der Nicht-Erwerbspersonen bis 2044 um 19,3 % zunehmen wird.

Tabelle 4.2
Erwerbsquoten nach Alter in Zehn-Jahres-Schritten bis 2044

Altersgruppe	2024			2034						2044					
	Quote (in %)			weibl.		männl.		zus.		weibl.		männl.		zus.	
	weibl.	männl.	zus.	Q. (%)	VÄ. (PP)	Q. (%)	VÄ. (PP)	Q. (%)	VÄ. (PP)	Q. (%)	VÄ. (PP)	Q. (%)	VÄ. (PP)	Q. (%)	VÄ. (PP)
15 bis 19	39,3	48,8	44,2	31,2	-8,1	41,1	-7,7	36,3	-7,9	30,6	-8,7	40,0	-8,8	35,4	-8,8
20 bis 24	77,3	83,3	80,4	75,6	-1,7	79,3	-4,0	77,5	-2,9	75,2	-2,1	78,8	-4,5	77,1	-3,3
25 bis 29	86,8	89,7	88,3	86,2	-0,6	88,6	-1,1	87,4	-0,9	86,6	-0,2	88,2	-1,5	87,4	-0,9
30 bis 34	87,6	92,6	90,2	87,0	-0,6	91,5	-1,1	89,3	-0,9	87,1	-0,5	91,2	-1,4	89,2	-1,0
35 bis 39	87,0	93,3	90,2	89,2	2,2	93,2	-0,1	91,3	1,1	89,6	2,6	93,0	-0,3	91,3	1,1
40 bis 44	89,5	93,5	91,5	90,4	0,9	93,4	-0,1	91,9	0,4	90,7	1,2	93,4	-0,1	92,1	0,6
45 bis 49	89,4	92,7	91,1	91,4	2,0	94,5	1,8	92,9	1,8	91,5	2,1	94,5	1,8	93,0	1,9
50 bis 54	88,0	92,2	90,0	90,5	2,5	92,7	0,5	91,6	1,6	90,6	2,6	92,8	0,6	91,7	1,7
55 bis 59	82,2	86,7	84,4	84,5	2,3	89,2	2,5	86,8	2,4	85,4	3,2	90,0	3,3	87,7	3,3
60 bis 64	23,9	54,5	38,8	48,8	24,9	61,1	6,6	54,8	16,0	54,1	30,2	63,3	8,8	58,6	19,8
65 bis 69	10,6	15,8	13,0	11,9	1,3	15,3	-0,5	13,5	0,5	12,3	1,7	15,3	-0,5	13,8	0,8
70 bis 74	3,9	9,6	6,5	6,4	2,5	9,7	0,1	8,0	1,5	6,8	2,9	9,8	0,2	8,2	1,7
75 plus	1,0	2,5	1,6	1,0	0,0	4,5	2,0	2,5	0,9	0,9	-0,1	4,6	2,1	2,5	0,9
gesamt	**57,1**	**67,4**	**62,1**	**55,1**	**-2,0**	**63,0**	**-4,4**	**58,9**	**-3,2**	**53,8**	**-3,3**	**61,1**	**-6,3**	**57,3**	**-4,8**

Quelle: Statistik Austria; Erwerbspersonenprognose; Veränderung in Prozentpunkten ist als „VÄ. (PP)“ angegeben

Abbildung 4.2
Erwerbsquoten nach Altersgruppen und Geschlecht von 2024 (dunkel) bis 2044 (hell)



Quelle: Statistik Austria; Erwerbspersonenprognose

Anhang

A Tabellen

Tabelle 1.1 Bevölkerungsstand, -veränderung (VÄ) und -index (2024=100) der letzten 50 und nächsten 40 Jahre im Land Salzburg zum Jahresanfang 1
Tabelle 1.2 Bevölkerungsstand, -veränderung und –entwicklung nach Bundesland 3
Tabelle 1.3 Bevölkerungsstand und –entwicklung der nächsten 40 Jahre im Land Salzburg nach dem Geburtsland 8
Tabelle 1.4 Sechs Prognoseszenarien für die Bevölkerungsentwicklung im Land Salzburg 9
Tabelle 2.1 Bevölkerungsstand, -veränderung und –entwicklung nach Bezirk 10
Tabelle 2.2 Bevölkerungsstand, -veränderung und –entwicklung nach Planungsregion 13
Tabelle 3.1 Bevölkerungsstand und –entwicklung der nächsten 20 Jahre für die jeweils fünf Gemeinden mit der höchsten und niedrigsten absoluten Bevölkerungsveränderung 16
Tabelle 3.2 Bevölkerungsstand und –entwicklung der nächsten 20 Jahre für die jeweils fünf Gemeinden mit der höchsten und niedrigsten prozentuellen Bevölkerungsveränderung 16
Tabelle 4.1 Stand und Entwicklung der Erwerbs- und Nicht-Erwerbspersonen der nächsten 20 Jahre nach fünfjährigen Altersgruppen 17
Tabelle 4.2 Erwerbsquoten nach Alter in Zehn-Jahres-Schritten bis 2044 18
Tabelle A.1 Bevölkerungsprognose gemäß Hauptvariante nach Altersgruppen (absolut und in Prozent) und Bilanzen im Land Salzburg bis 2064 21
Tabelle A.2 Bevölkerung zum Jahresanfang je Gemeinde und Bezirk in Zehnjahresschritten lt. Hauptvariante 22
Tabelle B.1 Varianten der Bevölkerungsprognose und Niveau der Inputvariablen 25

Tabelle A.1

Bevölkerungsprognose gemäß Hauptvariante nach Altersgruppen (absolut und in Prozent) und Bilanzen im Land Salzburg bis 2064

Jahr	gesamt	absolut				in Prozent				Bev. -bilanz	Geb. -bilanz	Wand. -bilanz
		<20	20-64	65+	85+	<20	20-64	65+	85+			
2024	571.479	111.266	345.677	114.536	13.920	19,5	60,5	20,0	2,4	979	-179	1.158
2025	572.458	110.886	344.310	117.262	15.407	19,4	60,1	20,5	2,7	547	-7	554
2026	573.005	110.451	342.500	120.054	16.910	19,3	59,8	21,0	3,0	1.228	255	973
2027	574.233	110.488	340.450	123.295	18.185	19,2	59,3	21,5	3,2	1.885	547	1.338
2028	576.118	110.847	338.472	126.799	18.986	19,2	58,8	22,0	3,3	2.237	783	1.454
2029	578.355	111.361	336.300	130.694	19.681	19,3	58,1	22,6	3,4	2.342	854	1.488
2030	580.697	112.006	334.200	134.491	20.532	19,3	57,6	23,2	3,5	2.158	843	1.315
2031	582.855	112.511	332.047	138.297	20.586	19,3	57,0	23,7	3,5	1.959	709	1.250
2032	584.814	112.901	330.148	141.765	21.428	19,3	56,5	24,2	3,7	1.735	460	1.275
2033	586.549	113.288	327.985	145.276	22.454	19,3	55,9	24,8	3,8	1.802	470	1.332
2034	588.351	113.600	326.012	148.739	23.285	19,3	55,4	25,3	4,0	1.715	342	1.373
2035	590.066	113.640	324.670	151.756	24.052	19,3	55,0	25,7	4,1	1.809	307	1.502
2036	591.875	113.771	323.873	154.231	24.696	19,2	54,7	26,1	4,2	1.526	236	1.290
2037	593.401	113.649	323.346	156.406	25.250	19,2	54,5	26,4	4,3	1.425	166	1.259
2038	594.826	113.500	323.125	158.201	25.878	19,1	54,3	26,6	4,4	1.549	261	1.288
2039	596.375	113.648	323.185	159.542	26.593	19,1	54,2	26,8	4,5	1.187	-24	1.211
2040	597.562	113.518	323.263	160.781	27.326	19,0	54,1	26,9	4,6	1.290	-57	1.347
2041	598.852	113.419	323.470	161.963	28.152	18,9	54,0	27,0	4,7	1.343	-56	1.399
2042	600.195	113.397	324.071	162.727	29.312	18,9	54,0	27,1	4,9	1.183	-30	1.213
2043	601.378	113.651	324.105	163.622	30.408	18,9	53,9	27,2	5,1	1.403	-12	1.415
2044	602.781	114.324	323.898	164.559	31.512	19,0	53,7	27,3	5,2	1.191	-202	1.393
2045	603.972	114.929	323.537	165.506	32.814	19,0	53,6	27,4	5,4	938	-180	1.118
2046	604.910	115.457	322.837	166.616	34.196	19,1	53,4	27,5	5,7	1.023	-218	1.241
2047	605.933	115.800	322.296	167.837	35.779	19,1	53,2	27,7	5,9	720	-370	1.090
2048	606.653	116.080	321.592	168.981	37.364	19,1	53,0	27,9	6,2	846	-314	1.160
2049	607.499	116.310	321.266	169.923	39.005	19,1	52,9	28,0	6,4	719	-458	1.177
2050	608.218	116.523	320.909	170.786	40.517	19,2	52,8	28,1	6,7	557	-550	1.107
2051	608.775	116.640	320.633	171.502	41.959	19,2	52,7	28,2	6,9	606	-606	1.212
2052	609.381	116.855	320.410	172.116	43.171	19,2	52,6	28,2	7,1	340	-687	1.027
2053	609.721	117.119	320.043	172.559	44.379	19,2	52,5	28,3	7,3	519	-664	1.183
2054	610.240	117.418	319.734	173.088	45.603	19,2	52,4	28,4	7,5	179	-774	953
2055	610.419	117.740	319.214	173.465	46.362	19,3	52,3	28,4	7,6	334	-810	1.144
2056	610.753	117.909	318.951	173.893	46.712	19,3	52,2	28,5	7,6	180	-843	1.023
2057	610.933	118.195	318.197	174.541	46.876	19,3	52,1	28,6	7,7	191	-745	936
2058	611.124	118.487	317.605	175.032	46.939	19,4	52,0	28,6	7,7	240	-780	1.020
2059	611.364	118.749	317.052	175.563	46.641	19,4	51,9	28,7	7,6	222	-831	1.053
2060	611.586	119.103	316.717	175.766	46.290	19,5	51,8	28,7	7,6	145	-800	945
2061	611.731	119.420	316.320	175.991	45.929	19,5	51,7	28,8	7,5	385	-685	1.070
2062	612.116	119.720	316.176	176.220	45.378	19,6	51,7	28,8	7,4	409	-642	1.051
2063	612.525	120.006	316.134	176.385	44.985	19,6	51,6	28,8	7,3	414	-509	923
2064	612.939	120.328	316.048	176.563	44.679	19,6	51,6	28,8	7,3	436	-484	920

Quelle: Statistik Austria, Bevölkerungsprognose

Tabelle A.2

Bevölkerung zum Jahresanfang je Gemeinde und Bezirk in Zehnjahresschritten lt. Hauptvariante

Gemeinde	2024			2034			2044		
	männl.	weibl.	ges.	männl.	weibl.	ges.	männl.	weibl.	ges.
Salzburg	75.706	81.693	157.399	77.593	82.963	160.556	79.539	84.789	164.328
Abtenau	3.016	3.025	6.041	3.087	3.150	6.237	3.151	3.265	6.416
Adnet	1.845	1.881	3.726	1.901	1.989	3.890	1.958	2.067	4.024
Annaberg-Lungötz	1.129	1.085	2.214	1.178	1.042	2.220	1.206	1.022	2.229
Bad Vigaun	1.047	1.084	2.131	1.074	1.075	2.149	1.098	1.076	2.174
Golling a. d. Salzach	2.198	2.266	4.464	2.309	2.321	4.630	2.394	2.380	4.774
Hallein	10.504	11.036	21.540	10.966	11.320	22.286	11.306	11.597	22.903
Krispl	462	412	874	445	365	810	411	325	736
Kuchl	3.658	3.809	7.467	3.871	3.966	7.837	4.034	4.153	8.187
Oberalm	2.086	2.268	4.354	2.166	2.436	4.601	2.257	2.591	4.848
Puch bei Hallein	2.448	2.383	4.831	2.494	2.425	4.919	2.551	2.474	5.026
Rußbach am Paß Gschütt	382	390	772	357	382	739	366	377	743
Scheffau am Tennengebirge	750	717	1.467	824	732	1.556	881	758	1.640
St. Koloman	896	910	1.806	898	963	1.861	898	983	1.881
Anif	2.074	2.255	4.329	2.166	2.306	4.472	2.219	2.350	4.568
Anthering	1.859	1.903	3.762	1.942	1.905	3.847	1.999	1.916	3.915
Bergheim	2.907	2.946	5.853	3.001	3.038	6.040	3.110	3.117	6.227
Berndorf bei Salzburg	870	888	1.758	917	966	1.883	939	1.016	1.955
Bürmoos	2.466	2.543	5.009	2.569	2.690	5.259	2.644	2.821	5.464
Dorfbeuern	815	818	1.633	838	886	1.724	852	924	1.776
Ebenau	738	730	1.468	672	709	1.381	631	702	1.333
Elixhausen	1.559	1.571	3.130	1.710	1.672	3.382	1.829	1.736	3.564
Elsbethen	2.606	2.829	5.435	2.715	2.941	5.657	2.812	3.009	5.820
Eugendorf	3.540	3.668	7.208	3.661	3.943	7.604	3.759	4.148	7.907
Faistenau	1.568	1.551	3.119	1.609	1.550	3.159	1.614	1.555	3.170
Fuschl am See	808	906	1.714	860	972	1.832	892	1.014	1.905
Großgmain	1.303	1.388	2.691	1.349	1.450	2.799	1.385	1.490	2.875
Grödig	3.528	3.857	7.385	3.824	3.927	7.751	4.006	3.980	7.985
Göming	391	375	766	379	356	735	376	342	719
Hallwang	2.079	2.152	4.231	2.287	2.482	4.769	2.424	2.696	5.120
Henndorf am Wallersee	2.548	2.619	5.167	2.617	2.562	5.180	2.630	2.523	5.152
Hintersee	231	252	483	250	279	529	262	288	550
Hof bei Salzburg	1.818	1.825	3.643	1.943	2.048	3.991	2.042	2.243	4.285
Koppl	1.856	1.824	3.680	2.115	2.028	4.143	2.287	2.190	4.477
Köstendorf	1.388	1.338	2.726	1.473	1.431	2.905	1.555	1.525	3.079
Lamprechtshausen	2.046	2.032	4.078	2.078	2.020	4.098	2.109	2.053	4.162
Mattsee	1.700	1.832	3.532	1.883	1.992	3.875	1.985	2.087	4.073
Neumarkt am Wallersee	3.284	3.342	6.626	3.410	3.428	6.838	3.512	3.508	7.020
Nußdorf am Haunsberg	1.256	1.247	2.503	1.202	1.270	2.472	1.167	1.266	2.434
Oberndorf bei Salzburg	2.937	3.160	6.097	3.178	3.456	6.633	3.328	3.689	7.017
Obertrum am See	2.519	2.503	5.022	2.681	2.603	5.284	2.794	2.686	5.480
Plainfeld	675	621	1.296	672	632	1.305	671	644	1.316
Schleedorf	584	540	1.124	571	551	1.122	558	580	1.138
Seeham	1.011	1.022	2.033	1.026	1.049	2.075	1.007	1.067	2.073
Seekirchen am Wallersee	5.606	5.964	11.570	5.834	6.501	12.334	6.014	6.898	12.911
St. Georgen bei Salzburg	1.622	1.571	3.193	1.812	1.667	3.479	1.929	1.725	3.654
St. Gilgen	2.005	2.067	4.072	2.113	2.080	4.193	2.141	2.087	4.228
Straßwalchen	4.052	4.031	8.083	4.450	4.315	8.764	4.682	4.514	9.196
Strobl	1.816	1.874	3.690	1.777	1.916	3.693	1.759	1.947	3.706
Thalgau	3.040	3.062	6.102	3.230	3.290	6.520	3.394	3.493	6.887
Wals-Siezenheim	6.944	7.430	14.374	7.302	7.898	15.200	7.598	8.245	15.843

Tabelle A.2 (Fortsetzung)

Bevölkerung zum Jahresanfang je Gemeinde und Bezirk in Zehnjahresschritten lt. Hauptvariante

Gemeinde	2024			2034			2044		
	männl.	weibl.	ges.	männl.	weibl.	ges.	männl.	weibl.	ges.
Altenmarkt im Pongau	2.299	2.409	4.708	2.681	2.784	5.465	2.939	3.063	6.002
Bad Gastein	1.976	2.067	4.043	1.886	1.956	3.842	1.853	1.917	3.770
Bad Hofgastein	3.223	3.480	6.703	3.221	3.419	6.640	3.210	3.361	6.571
Bischofshofen	5.250	5.501	10.751	5.334	5.584	10.918	5.469	5.730	11.199
Dorfgastein	862	873	1.735	821	848	1.669	759	839	1.598
Eben im Pongau	1.351	1.300	2.651	1.494	1.419	2.912	1.571	1.493	3.064
Filzmoos	751	756	1.507	837	778	1.614	894	809	1.703
Flachau	1.550	1.506	3.056	1.591	1.624	3.214	1.611	1.706	3.318
Forstau	277	286	563	302	294	596	317	286	603
Goldegg	1.327	1.365	2.692	1.303	1.420	2.722	1.314	1.466	2.780
Großarl	1.982	1.844	3.826	1.993	1.851	3.844	2.004	1.854	3.858
Hüttau	779	707	1.486	734	671	1.405	728	677	1.405
Hüttschlag	438	455	893	425	455	879	422	454	876
Kleinarl	407	413	820	441	405	847	463	393	857
Mühlbach am Hochkönig	687	728	1.415	666	720	1.385	666	743	1.410
Pfarrwerfen	1.284	1.279	2.563	1.490	1.538	3.028	1.643	1.744	3.387
Radstadt	2.500	2.542	5.042	2.552	2.585	5.137	2.601	2.628	5.228
Schwarzach im Pongau	1.710	1.846	3.556	1.730	1.725	3.454	1.722	1.667	3.389
St. Johann im Pongau	5.687	5.941	11.628	5.936	6.249	12.185	6.081	6.449	12.529
St. Martin am Tennengebirge	888	893	1.781	959	946	1.905	1.015	990	2.005
St. Veit im Pongau	1.920	2.020	3.940	2.024	2.107	4.131	2.075	2.178	4.253
Untertauern	213	248	461	180	277	458	173	285	457
Wagrain	1.567	1.608	3.175	1.582	1.557	3.140	1.601	1.548	3.148
Werfen	1.560	1.520	3.080	1.677	1.610	3.287	1.757	1.689	3.446
Werfenweng	581	538	1.119	639	566	1.205	673	568	1.241
Göriach	177	162	339	154	157	311	138	150	288
Lessach	290	260	550	261	236	497	231	214	445
Mariapfarr	1.212	1.283	2.495	1.239	1.339	2.578	1.274	1.387	2.661
Mauterndorf	770	828	1.598	736	792	1.527	716	760	1.476
Muhr	254	229	483	211	200	411	188	188	376
Ramingstein	555	507	1.062	537	460	997	522	435	957
St. Andrä im Lungau	386	370	756	380	348	727	369	340	710
St. Margarethen im Lungau	381	388	769	357	347	704	336	324	660
St. Michael im Lungau	1.755	1.818	3.573	1.700	1.770	3.470	1.664	1.755	3.419
Tamsweg	2.787	2.990	5.777	2.848	3.001	5.848	2.875	3.018	5.893
Thomatal	189	148	337	207	156	363	214	164	377
Tweng	122	122	244	115	109	224	112	103	215
Unternberg	519	509	1.028	489	499	988	463	486	949
Weißpriach	153	149	302	143	155	298	140	158	298
Zederhaus	584	586	1.170	536	522	1.058	490	480	970
Bramberg am Wildkogel	2.017	2.045	4.062	1.961	2.030	3.991	1.921	2.012	3.932
Bruck a. d. Großglocknerstraße	2.462	2.489	4.951	2.636	2.716	5.352	2.763	2.883	5.646
Dienten am Hochkönig	366	362	728	349	321	670	348	313	661
Fusch a. d. Großglocknerstraße	362	387	749	352	399	751	340	411	751
Hollersbach im Pinzgau	647	606	1.253	698	603	1.301	720	606	1.326
Kaprun	1.499	1.631	3.130	1.485	1.594	3.079	1.506	1.584	3.090
Krimml	416	404	820	419	375	794	424	348	772
Lend	654	637	1.291	567	565	1.132	529	539	1.068
Leogang	1.788	1.792	3.580	1.903	1.824	3.728	1.976	1.857	3.834
Lofer	1.028	1.068	2.096	1.022	1.153	2.175	1.061	1.173	2.234
Maishofen	1.795	1.868	3.663	1.900	1.963	3.863	1.988	2.006	3.993

Tabelle A.2 (Fortsetzung)

Bevölkerung zum Jahresanfang je Gemeinde und Bezirk in Zehnjahresschritten lt. Hauptvariante

Gemeinde	2024			2034			2044		
	männl.	weibl.	ges.	männl.	weibl.	ges.	männl.	weibl.	ges.
Maria Alm am Steinernen Meer	1.116	1.154	2.270	1.115	1.117	2.232	1.103	1.079	2.182
Mittersill	2.845	2.918	5.763	2.976	2.953	5.928	3.052	3.039	6.090
Neukirchen am Großvenediger	1.323	1.360	2.683	1.424	1.485	2.909	1.480	1.526	3.006
Niedernsill	1.399	1.439	2.838	1.513	1.477	2.990	1.576	1.486	3.063
Piesendorf	1.908	1.955	3.863	1.903	1.999	3.902	1.913	2.029	3.941
Rauris	1.525	1.561	3.086	1.451	1.561	3.012	1.385	1.544	2.929
Saalbach-Hinterglemm	1.448	1.463	2.911	1.440	1.337	2.777	1.423	1.273	2.696
Saalfelden am Steinernen Meer	8.462	8.811	17.273	8.730	8.988	17.718	8.907	9.113	18.021
St. Martin bei Lofer	600	617	1.217	580	638	1.218	566	643	1.209
Stuhlfelden	801	749	1.550	803	740	1.543	801	728	1.529
Taxenbach	1.400	1.408	2.808	1.336	1.302	2.638	1.292	1.237	2.529
Unken	974	1.053	2.027	893	1.032	1.926	832	1.013	1.845
Uttendorf	1.522	1.549	3.071	1.604	1.686	3.290	1.649	1.779	3.428
Viehhofen	313	289	602	307	300	607	296	297	593
Wald im Pinzgau	587	552	1.139	563	496	1.059	557	470	1.027
Weißbach bei Lofer	225	192	417	206	160	366	201	143	344
Zell am See	4.983	5.307	10.290	5.019	5.282	10.301	5.077	5.280	10.357
Bezirk Salzburg (Stadt)	75.706	81.693	157.399	77.593	82.963	160.556	79.539	84.789	164.328
Bezirk Hallein	30.421	31.266	61.687	31.568	32.165	63.734	32.510	33.070	65.581
Bezirk Salzburg-Umgebung	78.049	80.536	158.585	82.115	84.810	166.925	84.913	88.072	172.986
Bezirk St. Johann im Pongau	41.069	42.125	83.194	42.497	43.386	85.883	43.559	44.537	88.096
Bezirk Tamsweg	10.134	10.349	20.483	9.911	10.091	20.002	9.732	9.961	19.693
Bezirk Zell am See	44.465	45.666	90.131	45.155	46.097	91.252	45.687	46.410	92.097
Land Salzburg	279.844	291.635	571.479	288.839	299.512	588.351	295.942	306.839	602.781

Quelle: Statistik Austria, Statistik des Bevölkerungsstandes. Landesstatistik, angepasste Bevölkerungsprognose der Gemeinden. Rundung erfolgt nach Summenbildung, daher können Gesamtwerte („ges.“) abweichen.

B Methodik

Mit dem Berichtsjahr 2022 erfolgte auf Bundeslandebene eine Umstellung der Methodik zur Berechnung der Bevölkerungsentwicklung. Es kommt ein Mikrosimulationsmodell zur Anwendung, welches mit der Software „Modgen“ von Statistics Canada berechnet wird. Bei diesem Ansatz wird jede Person in ihren demografischen Prozessen (Geburten, Sterbefälle, Wanderungsbewegungen) einzeln simuliert. Die Geburtsjahrgänge eines Prognosejahres werden mittels altersspezifischer Fertilitätsraten (Lebendgeburten nach Alter der Mutter) berechnet. Die Sterbefälle ergeben sich aus alters- und geschlechtsspezifischen Sterbewahrscheinlichkeiten, die mit den Bevölkerungsständen multipliziert werden.

Die Bevölkerungsprognose auf Gemeindeebene wurde mit der Kohorten-Komponenten-Methode des Programmpakets SIKURS des deutschen KOSIS-Verbunds erstellt. Bei diesem Ansatz wird für jeden zu prognostizierenden Jahrgang die Bevölkerung künstlich um ein Jahr gealtert und Geburtenrate sowie Sterbewahrscheinlichkeiten eingerechnet, was einen neuen hypothetischen Jahrgang sowie Sterbefälle ergibt. Die Gemeindeprognose aus 2022 wurde mit den Realdaten zum 1.1.2024 jahrgangsaufsteigend korrigiert und an die Bundeslandprognose angeglichen.

Wanderungsentwicklungen sind (wie auch in Abbildung 1.6 erkennbar) sprunghaft und daher sehr schwer zu prognostizieren, während die Geburtenbilanz eher gleichmäßig verläuft und daher etwas sicherer vorhersagbar ist.

Verschiedene Institutionen und Anwendungen benötigen unterschiedliche Prognoseszenarien. Während z.B. für Bildungs- und Kinderbetreuungseinrichtungen, welche relativ schnell reagieren können, ein „wahrscheinlichstes“ Szenario ausreicht, ist es z.B. für Reinhalteverbände oft wichtig, den antizipierten Spitzenbedarf bei maximalem Wachstum zu kennen, um aufwändige und komplizierte Abwasseraufbereitungssysteme in der benötigten Kapazität bereitstellen zu können. Derzeit werden von der Statistik Austria elf Szenarien der Bevölkerungsprognose gerechnet:

Tabelle B.1
Varianten der Bevölkerungsprognose und Niveau der Inputvariablen

Variante	Fertilität	Lebenserwartung	Zuwanderung
Hauptvariante	mittel	mittel	mittel
Wachstumsszenario	hoch	hoch	hoch
Alterungsszenario	niedrig	hoch	niedrig
Obere Wanderungsvariante	mittel	mittel	hoch
Untere Wanderungsvariante	mittel	mittel	niedrig
Obere Fertilitätsvariante	hoch	mittel	mittel
Untere Fertilitätsvariante	niedrig	mittel	mittel
Hohe Lebenserwartungsvariante	mittel	hoch	mittel
Niedrige Lebenserwartungsvariante	mittel	niedrig	mittel
Status Quo Variante	konstant	konstant	konstant
Hauptvariante ohne Wanderung	mittel	mittel	keine

Quelle: Statistik Austria, Bevölkerungsprognose

Bei der Erwerbspersonenprognose werden nach dem ILO-Konzept, basierend auf der Hauptvariante der Bevölkerungsprognose, zwei Szenarien gerechnet: die Trend- (gilt als Hauptvariante der Erwerbspersonenprognose) und die konstante Variante. In diesem Bericht wird nur die Trendvariante diskutiert, welche die bestehenden Entwicklungen der Arbeitsmarktbeteiligung weiterführt. Die konstante Variante nimmt eine gleichbleibende Entwicklung der Arbeitsmarktbeteiligung an.

C Begriffserklärungen

gemäß Definitionen der Statistik Austria

Durchschnittsalter

Das Durchschnittsalter der Bevölkerung in einem Prognosejahr wurde aus der Anzahl der prognostizierten Bevölkerung der einjährigen Altersgruppen berechnet. Dabei wurden nur volle Jahre berücksichtigt, sowie das maximale Alter auf 100 Jahre fixiert.

Erwerbsquote

Anteil der zur Erwerbstätigkeit fähigen Personen einer abgegrenzten Gruppe, z.B. Altersgruppe. Das beinhaltet auch Arbeitssuchende, Selbstständige oder im Haushalt mitarbeitende Familienangehörige.

ILO-Konzept

ILO steht für **I**nternational **L**abour **O**rganisation, zu Deutsch internationale Arbeitsorganisation. Das Konzept wird auch als Labour-Force-Konzept bezeichnet. Es berücksichtigt nur Bewohner:innen von Privathaushalten über 15 Jahren (u.a. keine Anstaltsbewohner:innen) und kann daher von anderen erhobenen Statistiken abweichen. Ziel ist die Vergleichbarkeit von Erwerbskennzahlen auf globaler Ebene. Beim ILO-Konzept gilt eine Person als erwerbstätig, wenn sie in der Referenzwoche mindestens eine Stunde gearbeitet oder wegen Urlaub, Krankheit usw. nicht gearbeitet hat, aber normalerweise einer Beschäftigung nachgeht. Personen mit aufrechtem Dienstverhältnis, die Karenz- bzw. Kindergeld beziehen, sind bei den Erwerbstätigen inkludiert.

Lebenserwartung

Die für ein Kalenderjahr berechnete Lebenserwartung bei der Geburt gibt an, wie viele Jahre ein neugeborenes Kind im Durchschnitt leben würde, wenn im Laufe seines Lebens stets dieselben altersspezifischen Sterblichkeitsverhältnisse herrschten wie im Geburtsjahr. Sie wird mittels Periodensterbetafeln berechnet. Eine Veränderung der Sterblichkeitsverhältnisse in der Zukunft wird hierbei nicht berücksichtigt.

SIKURS

Steht für **„S**tatistisches **I**nformationssystem **k**leinräumlich gegliederte **U**mlegung und Projektion einer **r**egionalen Bevölkerungs**s**truktur“ und ist ein multiregionales Modell zur Berechnung von Bevölkerungs- und Haushaltsprognosen.

Mikrosimulation

Prognosemethode, welche die Bevölkerung auf Ebene einzelner Individuen mittels individuellen Ereigniswahrscheinlichkeiten vorausschätzt.

D Planungsregionen

Planungsregion 1 - Flachgau-Nord
Bürmoos
Dorfbeuern
Göming
Lamprechtshausen
Nußdorf am Haunsberg
Oberndorf bei Salzburg
St. Georgen bei Salzburg

Planungsregion 2 - Salzburger Seengebiet
Berndorf bei Salzburg
Henndorf am Wallersee
Köstendorf
Mattsee
Neumarkt am Wallersee
Obertrum am See
Schleedorf
Seeham
Seekirchen am Wallersee
Straßwalchen

Planungsregion 3 - Salzburg und Umgebungsgemeinden
Anif
Anthering
Bergheim
Elixhausen
Elsbethen
Eugendorf
Grödig
Großgmain
Hallwang
Salzburg
Wals-Siezenheim

Planungsregion 4 - Osterhorngruppe
Ebenau
Faistenau
Fuschl am See
Hintersee
Hof bei Salzburg
Koppl
Plainfeld
St. Gilgen
Strobl
Thalgau

Planungsregion 5 - Salzach-Tennengau
Adnet
Bad Vigaun
Golling an der Salzach
Hallein
Krispl
Kuchl
Oberalm
Puch bei Hallein
Scheffau am Tennengebirge
St. Koloman

Planungsregion 6 - Abtenauer Becken / Lammertal
Abtenau
Annaberg-Lungötz
Rußbach am Paß Gschütt

Planungsregion 7 - Unterer Salzach-Pongau
Bischofshofen
Mühlbach am Hochkönig
Pfarrwerfen
Werfen
Werfenweng

Planungsregion 8 - Enns-Pongau
Altenmarkt im Pongau
Eben im Pongau
Filzmoos
Flachau
Forstau
Hüttau
Kleinarl
Radstadt
St. Martin am Tennengebirge
Untertauern
Wagrain

Planungsregion 9 - Oberer Salzach-Pongau
Goldegg
Großarl
Hüttschlag
Schwarzach im Pongau
St. Johann im Pongau
St. Veit im Pongau

Planungsregion 10 - Gasteinertal
Bad Gastein
Bad Hofgastein
Dorfgastein

Planungsregion 11 - Lungau
Göriach
Lessach
Mariapfarr
Mauterndorf
Muhr
Ramingstein
St. Andrä im Lungau
St. Margarethen im Lungau
St. Michael im Lungau
Tamsweg
Thomatal
Tweng
Unternberg
Weißpriach
Zederhaus

Planungsregion 12 - Unteres Saalachtal
Lofer
St. Martin bei Lofer
Unken
Weißbach bei Lofer

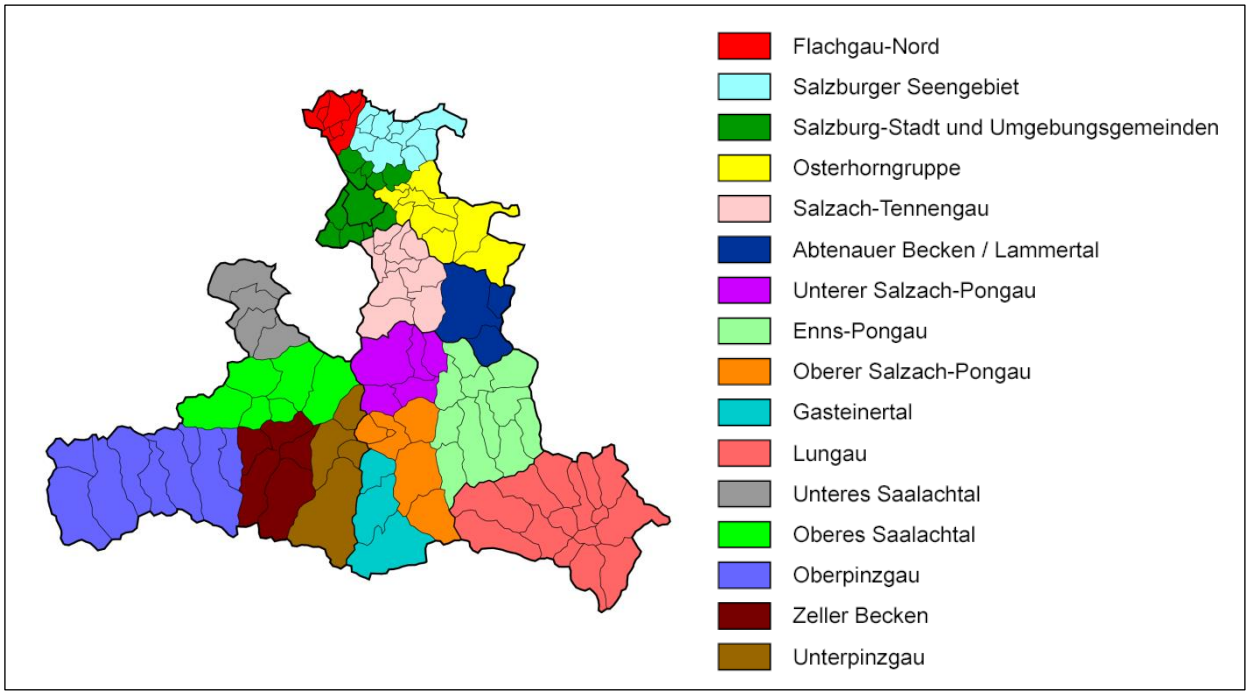
Planungsregion 13 - Oberes Saalachtal
Leogang
Maishofen
Maria Alm am Steinernen Meer
Saalbach-Hinterglemm
Saalfelden am Steinernen Meer
Viehhofen

Planungsregion 14 - Oberpinzgau
Bramberg am Wildkogel
Hollersbach im Pinzgau
Krimml
Mittersill
Neukirchen am Großvenediger
Niedernsill
Stuhlfelden
Uttendorf
Wald im Pinzgau

Planungsregion 15 - Zeller Becken
Bruck an der Großglocknerstr.
Fusch an der Großglocknerstr.
Kaprun
Piesendorf
Zell am See

Planungsregion 16 - Unterpinzgau
Dienten am Hochkönig
Lend
Rauris
Taxenbach

Abbildung D.1
Die 16 Planungsregionen des Landes Salzburg



Quelle: Landesstatistik Salzburg

E Quellenverzeichnis

Für folgende Informationen wurde auf Daten bzw. Veröffentlichungen der Bundesanstalt Statistik Austria zurückgegriffen:

- Bevölkerungsstand und –veränderung: STATISTIK AUSTRIA, Statistiken des Bevölkerungsstandes und der natürlichen Bevölkerungsbewegung, Wanderungsstatistik, STATcube - Statistische Datenbank
- Prognose: STATISTIK AUSTRIA, Bevölkerungsvorausschätzung für Salzburg (Basisjahr 2024); Landesstatistik, angepasste Gemeindeprognose für Salzburg; Erwerbspersonenprognose, STATcube - Statistische Datenbank von STATISTIK AUSTRIA, Arbeitstabellen